

Canon

CANON INC.
30-2 Shimomuroko 3-chome, Ohta-ku,
Tokyo 146-8501, Japan

Europe, Africa & Near East
CANON EUROPA N.V.
P.O. Box 2362, 1180 EG Amstelveen, The Netherlands

CANON (UK) LTD
For technical support, please contact the Canon Help Desk:
P.O. Box 431, Watlington, Surrey, SM6 0JQ, UK
Tel: (08705) 143723 Fax: (08705) 143340
www.canon.co.uk/SupportIndex.asp

CANON COMMUNICATION & IMAGE
FRANCE S.A.

102 Avenue du Général de Gaulle,
92257 LA GARENNE COLOMBES CEDEX, France
Tel: +33 1 47 25 09 23
<http://www.cci.canon.fr>

CANON DEUTSCHLAND GmbH
Postfach 100401, 47704 Krefeld, Germany
Customer Hotline: 0180/5006022 (0,12 € / Min.)
www.canon.de

CANON ITALIA S.P.A.
Via Milano 8, I-20097 San Donato Milanese (MI), Italy
Tel: 02/8248.1 Fax: 02/8248.4604
Prestite Canon: 02/8248.2000
E-mail: supporto@canon.it <http://www.canon.it>

CANON ESPAÑA S.A.
C/Joan Costa, 41 - 28002 Madrid, Spain
Tel: Atención al Cliente: 901 301 301
Help Desk: 906 301 255
<http://www.canon.es>

CEL-SE40A230

CANON BELGIUM N.V. / S.A.
Bessenvelddraai 7, B - 1831 Diegem, Belgium
Tel.: (02) 722 54 11 Fax: (02) 721 32 74
Helpdesk: 0950-10627
<http://www.canon.be>

CANON LUXEMBOURG S.A.
Rue des Jongs 21, L-1818 Howald, Luxembourg
Tel.: (00352) 48 47 561 Fax: (00352) 48 47 96232
Helpdesk: 900-74100
<http://www.canon.lu>

CANON NEDERLAND N.V.
Neptunusstraat 1, 2152 JA Hoofddorp, The Netherlands
Tel.: 023 - 5 670 123 Fax: 023 - 5 670 124
Helpdesk: 023 - 5 681 681
<http://www.canon.nl>

CANON DANMARK A/S
Knud Højgaards Vej 1, DK-2860 Søborg, Denmark
Phone: +45 44 88 26 66
<http://www.canon.dk>

CANON NORGE AS
Hallangerveien 110, Postboks 33, Holmlia, 1201 Oslo, Norway
Tlf: 22 62 92 21 Fax: 22 62 96 15
E-mail: helpdesk@canon.no
<http://www.canon.no>

Finland
CANON OY

Huopalahtienväylä 24, 00350 Helsinki/Finland
Puhelin: 010 54420 Fax: 010 544 30
HelpDesk: 020 366 466 (147 snt/min + pvm)
Häipälin: 010 544 20 Fax: 010 544 30
Sähköposti: helpdesk@canon.fi
Internet: www.canon.fi

© 2004 CANON INC.

CANON SVENSKA AB
Gustav III:s Boulevard 26, S-169 88 Solna, Sweden
Helpdesk: 08-744 8620 Fax: 08-744 8527
<http://www.canon.se>

CANON (SCHWEIZ) AG
Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon, Switzerland
Consumer Imaging Group
Tel: 01 8355-61 61
Hotline 0900 57 55 20 (CHF 2.13/min)
<http://www.canon.ch>

Österreich
CANON GES.M.B.H.
Zotzengasse 11, A - 1220 Wien, Austria
Helpdesk: Tel.: 01 66 146 412
Fax: 01 66 146 413
<http://www.canon.at>

Portugal
SEQUE - SOC. NAC. EQUIP., S.A.
Pr. Alegria, 58 - 21C, 1269-149 Lisboa
Telf: (+351) 21 324 28 30 Fax: (+351) 21 347 27 51
E-mail: info@seque.pt <http://www.seque.pt>

Ostungarn
CANON CEE GMBH
Oberlaaerstr. 233, A-1100 Wien, Austria
Tel.: +43 1 680 88-0 Fax: +43 1 680 88-422

CIS
CANON NORTH-EAST OY
Hospalanterve 24, 00350 Helsinki, Finland
Tel.: +358 10 544 00 Fax: +358 10 544 10
<http://www.canon.nu>

DEUTSCH

CANON DIGITALKAMERA

PowerShot A310

Bedienungsanleitung

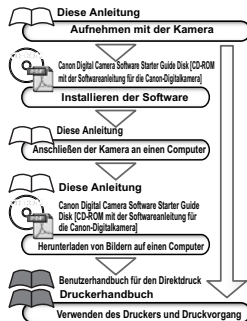
Canon PowerShot A310 DIGITAL CAMERA Bedienungsanleitung DiGiC



- Lesen Sie den Abschnitt *Bitte zuerst lesen* (S. 5).
- Lesen Sie auch die Informationen in der Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera] und im Benutzerhandbuch für den Direktdruck.

GEDRUCKT IN DER EU

Ablauf und Anleitungen



Die Verwendung von Originalzubehör von Canon wird empfohlen.

Diese Kamera wurde so konstruiert, dass bei der Verwendung von Originalzubehör von Canon ihre optimale Leistungsfähigkeit erreicht wird. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an der Kamera oder Unfälle (z. B. Feuer), die durch Fehlfunktionen von Zubehörtteilen verursacht wurden, die nicht von Canon stammen (z. B. Auslaufen oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gültig ist, die aufgrund von Fehlfunktionen von Zubehörtteilen, die nicht von Canon stammen, erforderlich werden. In diesen Fällen können Sie eine kostenpflichtige Reparatur bei Canon in Auftrag geben.

Funktion					siehe Seite
Belichtungskorrektur	—	○	△	○	65
Mehrfeldmessung		—	○*	—	65
Mittenbetonte Mittelbildung		—	○	—	
Spotmessung		—	○	—	
Weißabgleich ⁽¹⁾	— ⁽²⁾	○	△	○	66
Fotoeffekt	—	○	△	○	70
ISO-Empfindlichkeit	— ⁽³⁾	○	— ⁽³⁾	— ⁽³⁾	69
AF-Rahmen		—	○	—	64
Digitalzoom		○	○	—	31
AF-Hilfslicht		○	○	△	33

*: Standardeinstellung ○: Verfügbar △: Nur für das erste Bild verfügbar —: Nicht verfügbar
: Die Einstellung bleibt nach dem Abschalten der Kamera erhalten.

Der Standard für alle Einstellungen, die durch Menü- und Tastenoperationen geändert wurden, kann abgesehen von [Datum/Uhrzeit] und [Sprache] in einem einzigen Vorgang wiederhergestellt werden (S. 62).

- (1) Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden, wenn für den Fotoeffekt der Modus [Sepia] oder [Schwarz/Weiß] ausgewählt wurde.
- (2) Der Weißabgleich ist auf [Automatisch] eingestellt.
- (3) Die Einstellung wird von der Kamera automatisch vorgenommen.

Gehäusetemperatur der Kamera

Bei längerem Gebrauch der Kamera kann sich das Gehäuse erwärmen. Denken Sie daran, und gehen Sie bei längerem Betrieb des Geräts entsprechend vorsichtig vor.

Der LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % der Pixel können gelegentlich versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte angezeigt werden. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Spracheinstellung

Informationen zum Ändern der Spracheinstellung finden Sie auf Seite 21.

Lesen Sie vor der Verwendung der Kamera den Abschnitt *Bitte zuerst lesen* (S. 5).

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sorgfältig auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden. Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hard- und Softwaremerkmale jederzeit unangekündigt zu ändern.
- Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon Inc. übernimmt keine Garantie für Schäden durch fehlerhafte oder verlorengegangene Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der Kompakt-Flashmemory Karte (CF-Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung von CF-Karten, die nicht von Canon stammen.

Hinweise zu Marken

- Canon und PowerShot sind Marken von Canon Inc.
- CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation.
- iBook und iMac sind Marken von Apple Computer Inc.
- Macintosh, PowerBook, Power Macintosh und QuickTime sind Marken bzw. in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Computer Inc.
- Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken bzw. in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Sonstige nicht aufgeführte Namen und Produkte sind möglicherweise Marken oder eingetragene Marken der betreffenden Firmen.

Copyright © 2004 Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Verwendete Symbole

Durch Symbole unter Titelbalken werden Betriebsmodi angezeigt. Wie im folgenden Beispiel angezeigt, sollte der Aufnahmemodus auf , ,  oder  gestellt werden.

⚡ Verwenden des Blitzes

Aufnahmemodus



Dieses Symbol kennzeichnet Passagen mit Informationen zum Betrieb der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet zusätzliche, über den grundlegenden Betrieb der Kamera hinausgehende Themen.

Inhaltsverzeichnis

 : Funktions- und Bedienungstabellen. Diese Seiten sind am rechten Rand schattiert, damit sie leichter zu finden sind.

Bitte zuerst lesen 5

Wichtige Hinweise	5
Sicherheitsvorkehrungen	6
Vermeiden von Fehlfunktionen	11

Komponenten 12

Vorbereiten der Kamera 15

Einsetzen des Akkus/der CF-Karte	15
Formatieren von CF-Karten	18
Einstellen von Datum und Uhrzeit	20
Einstellen der Sprache	21

Grundfunktionen 23

Ein- und Ausschalten der Kamera	23
Umschalten zwischen Aufnahme/Wiedergabe	25
Verwenden des LCD-Monitors	26

Aufnahmen – Die Grundlagen 31

Automatikmodus	31
Anzeigen von Bildern unmittelbar nach der Aufnahme	34
Auswahl eines Aufnahmemodus	35
Ändern der Pixelauflösung und Komprimierung ...	36

 Verwenden des Blitzes	38
---	----

 Makromodus/  Unendlich-Modus	40
---	----

 Selbstauslöser	41
--	----

 Serienbildmodus	41
---	----

Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assistent)	42
---	----

 Filmaufnahmemodus	45
---	----

Wiedergabe – Die Grundlagen 47

Anzeigen von Einzelbildern (Einzelbildwiedergabe)	47
---	----

 Vergrößern von Bildern	47
--	----

 Gleichzeitiges Anzeigen von neun Bildern (Übersichtsanzeige)	48
---	----

Springen zwischen Bildern	49
---------------------------------	----

Anzeigen/Schneiden von Filmen	49
-------------------------------------	----

Löschen 53

Löschen von Einzelbildern	53
---------------------------------	----

Löschen aller Bilder	53
----------------------------	----

Aufnahme – Erweiterte Funktionen 54

Auswählen von Menüs und Einstellungen	54
---	----

Einstellungen und Standardeinstellungen von Menüs ..	57
--	----

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standard	62
---	----

Aufnahme von für den Autofokus problematischen Motiven	63
---	----

Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen	64
--	----

Wechseln zwischen den Lichtmessmodi	65
Einstellen der Belichtung	65
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)	66
Ändern der ISO-Empfindlichkeit	69
Ändern des Fotoeffekts	70
Wiedergabe – Erweiterte Funktionen	72
Rotieren von angezeigten Bildern	72
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	73
Automatische Wiedergabe	74
Schützen von Bildern	75
Verschiedene Funktionen	76
Informationen zum Drucken	76
DPOF-Druckeinstellungen	78
Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Druckfolge)	82
Herunterladen von Bildern auf einen Computer ...	83
Direktes Herunterladen der Bilder von einer CF-Karte	91
Zurücksetzen der Dateinummer	92
Anpassen der Kamera (Einstellungen unter „Meine Kamera“)	93
Speichern eigener Einstellungen für „Meine Kamera“	94

Liste der Meldungen	98
Fehlersuche	100
Anhang	105
Austauschen der Datumsbatterie	105
Verwendung der Stromversorgungssets (separat erhältlich)	106
Pflege und Wartung der Kamera	110
Technische Daten	111
Akkuleistung	114
CF-Karten und geschätzte Speicherkapazitäten (Aufnahmen)	114
Tipps und Informationen zum Fotografieren	117
Übersicht	119
Funktionen der verschiedenen Aufnahmemodi ..	127

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Probeaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und ordnungsgemäß bedient wird. Beachten Sie, dass Canon, seine Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die durch die Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer Kompakt-Flashmemory Karte (CF-Karte)) entstehen und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Canon-Digitalkameras zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie weiterhin, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zur persönlichen Verwendung aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System, EWS-Garantiebestimmungen).

Kontaktinformationen zum Canon Kundendienst finden Sie auf dem Rückumschlag dieser Broschüre oder in der EWS-Broschüre.

Sicherheitsvorkehrungen

- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme der Kamera, dass Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden haben. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die problemlose und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen oder Geräte zu Schaden kommen.
- Auf den folgenden Seiten bezieht sich der Begriff „Geräte“ vorrangig auf die Kamera, die Batterien, die separat erhältlichen Akkus und Ladegeräte sowie das Netzgerät.

WARNHINWEISE

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt in die Sonne oder andere intensive Lichtquellen, da sonst die Gefahr von Augenschäden besteht.**
- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus.** Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie bei der Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.** Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera oder die Akkus, kann es schwere Verletzungen erleiden. Darüber hinaus besteht durch Anlegen des Tragegurtes durch ein Kind Erstickungsgefahr.
- **Besonders sorgfältig ist darauf zu achten, dass die in der Kamera verwendete Datumsbatterie für Kinder unzugänglich aufbewahrt wird.** Wenn ein Kind versehentlich eine Batterie verschluckt, begeben Sie sich umgehend in ärztliche Behandlung.
- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder daran Änderungen vorzunehmen, die nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben sind.** Durch Zerlegen oder Änderungen können starke elektrische Schläge ausgelöst werden. Die Wartung interner Teile sowie Änderungen und Reparaturen dürfen nur durch qualifizierte, durch den Kamerahändler oder den Canon Kundendienst autorisierte Fachkräfte vorgenommen werden.
- **Zur Vermeidung starker elektrischer Schläge dürfen die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berührt werden.** Ebenso darf das aufgrund einer Beschädigung freiliegende Innere von Zubehörteilen nicht berührt werden. Dabei besteht die Gefahr eines starken elektrischen Schlags. Verständigen Sie in einem solchen Fall schnellstmöglich Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- **Stellen Sie beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen die Verwendung der Kamera unverzüglich ein.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass kein Rauch und keine Gase austreten. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Die Geräte dürfen nicht mehr verwendet werden, wenn diese fallengelassen wurden oder Schäden am Gehäuse vorliegen.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- **Jeglicher Kontakt der Geräte mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten ist unter allen Umständen zu vermeiden.** Lassen Sie niemals Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen. Die Kamera ist nicht wasserdicht. Falls das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Luft in Berührung kommt, sollte die Kamera mit einem weichen, saugfähigen Tuch trockengerieben werden. Sollten Wasser oder Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen, schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und/oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen nicht zur Reinigung oder Wartung der Geräte verwendet werden.** Die Verwendung derartiger Substanzen kann zu Bränden führen.
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und wischen Sie Schmutz und Staub ab, die sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt haben.** Durch Staub, Feuchtigkeit oder Fett in der Luft kann der im Laufe der Zeit am Stecker angesammelte Staub mit Feuchtigkeit gesättigt werden. Dies kann zu einem Kurzschluss und in der Folge zu Bränden führen.
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.** Andernfalls besteht die Gefahr elektrischer Kurzschlüsse, die Brände oder elektrische Schläge verursachen können.
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.** Das Berühren des Netzkabels mit feuchten Händen kann zu einem elektrischen Schlag führen. Beim Herausziehen des Kabels darf dieses nur an dem dafür vorgesehenen stabilen Teil des Steckers angefasst werden. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, da sonst das Kabel beschädigt, unter Spannung stehende Bereiche und/oder deren Isolation freigelegt und Brände und elektrische Schläge verursacht werden könnten.
- **Verwenden Sie nur das empfohlene Stromversorgungszubehör.** Die Verwendung von nicht ausdrücklich für dieses Gerät empfohlenen Stromquellen kann zu Überhitzung, Beschädigung des Geräts, Bränden, elektrischen Schlägen und anderen Beschädigungen führen.

- **Die Akkus und Batterien müssen von Hitzequellen und offenen Flammen ferngehalten werden.** Außerdem dürfen sie nicht in Wasser getaucht werden. Andernfalls können Beschädigungen auftreten, ätzende Flüssigkeiten austreten und Brände, elektrische Schläge, Explosionen und schwere Verletzungen verursacht werden.
- **Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.** Es besteht große Verletzungsgefahr durch Explosionen. Spülen Sie alle Körperteile (insbesondere Mund und Augen) oder Kleidungsstücke, die mit Substanzen aus dem Inneren eines Akkus oder einer Batterie in Berührung gekommen sind, sofort gründlich mit Wasser ab.
- **Lassen Sie Akkus und Batterien möglichst nicht fallen, und schützen Sie diese vor Stößen und Schlägen, die das Gehäuse beschädigen könnten.** Andernfalls können die Akkus oder Batterien auslaufen und zu Verletzungen führen.
- **Schließen Sie die Kontakte niemals mit Metallgegenständen wie z. B. Schlüsselanhängern kurz.** Dies könnte zu Überhitzung, Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- **Vor dem Entsorgen eines Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in Berührung kommen.** Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen. Entsorgen Sie Akkus und Batterien nach Möglichkeit als Sondermüll.
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und empfohlenes Zubehör.** Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus oder Batterien kann zu Explosionen oder zu undichten Stellen führen, wodurch Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung verursacht werden können.
- **Verwenden Sie ausschließlich Canon NiMH-Akkus der Größe AA und das für diese Batterien empfohlene Ladegerät.** Die Verwendung anderer Ladegeräte kann zu Überhitzung oder Verformung der Akkus führen und Feuer oder elektrische Schläge auslösen.
- **Trennen Sie das Akkuladegerät bzw. das Kompakt-Netzgerät nach dem Laden und bei Nichtverwendung der Kamera sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Schäden zu vermeiden.** Die Verwendung eines dieser Geräte über eine längere Zeit kann zu Überhitzungen, Verformungen oder Bränden führen.
- **Der Kameraanschluss am Kabel des Akkuladegeräts und des Netzkabels ist ausschließlich zur Verwendung mit der Kamera bestimmt.** Verwenden Sie diesen nicht mit anderen Produkten oder Akkus. Es besteht die Gefahr eines Brandes oder anderer Schäden.

VORSICHT

- **Verwenden und lagern Sie die Kamera möglichst nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.** Intensive Sonneneinstrahlung und Hitze können zu Auslaufen, Überhitzung oder Explosion der Akkus führen, wodurch Brände, Verbrennungen oder andere Verletzungen verursacht werden können. Hohe Temperaturen können außerdem zu Gehäuseverformungen führen. Achten Sie bei der Verwendung des Ladegeräts zum Laden der Akkus oder zum Betrieb der Kamera auf ausreichende Lüftung.
- **Das Gerät sollte trocken und staubfrei gelagert werden.** Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.
- **Wenn Sie die Kamera am Gurt tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen andere Gegenstände prallt bzw. starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt ist, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**
- **Verdecken Sie den Blitz bei der Aufnahme nicht mit Ihren Fingern oder Ihrer Kleidung.** Der Blitz könnte sonst beschädigt werden und Rauch absondern oder Störgeräusche verursachen. Vermeiden Sie ebenfalls Berührungen mit der Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben. Beides kann zu Verbrennungen führen.
- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn Schmutz, Staub oder sonstige Verunreinigungen an diesem haften.** Die dabei entstehende Hitze kann den Blitz beschädigen.
- **Das Akkuladegerät darf nur an Steckdosen mit der zulässigen Netzspannung angeschlossen werden. Diese darf in keinem Fall höher liegen.** Die Form der Stecker für das Akkuladegerät ist regional unterschiedlich.
- **Akkuladegerät und Kompakt-Netzgerät dürfen nicht verwendet werden, wenn Kabel oder Stecker beschädigt oder die Stecker nicht richtig in die Steckdose eingesteckt sind.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (wie Nadeln oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten des Ladegeräts bzw. dem Stecker in Berührung kommen.**
- **Wird die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben, kann sich das Gehäuse erwärmen.** Gehen Sie bei längerem Betrieb entsprechend vorsichtig mit der Kamera um, da diese in Ihren Händen sehr heiß werden kann.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie durch Kondenswasser ausgelöste Probleme

Wenn das Gerät starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann dies zur Kondenswasserbildung (Wassertröpfchen) am Gehäuse und im Geräteinneren führen. Dies kann vermieden werden, indem das Gerät in einer luftdichten, verschließbaren Plastiktüte verstaut wird, bis es sich langsam an die Umgebungstemperatur angepasst hat und die Tüte entfernt werden kann.

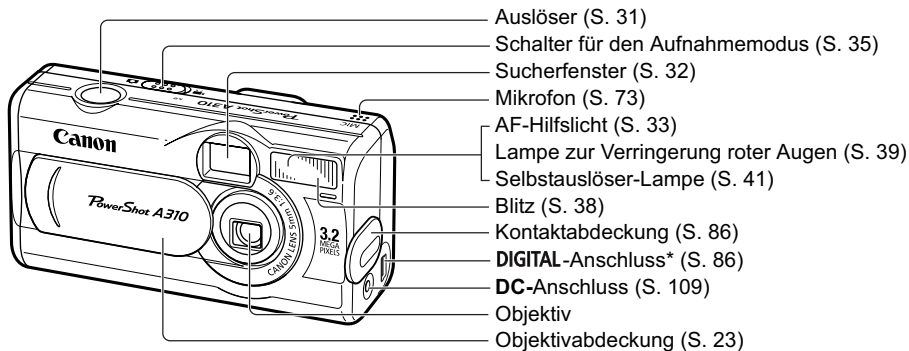
Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

Bei Kondenswasserbildung ist der Betrieb der Kamera sofort einzustellen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die CF-Karte, den Akku und ggf. das Netzkabel von der Kamera, und warten Sie vor der erneuten Inbetriebnahme, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist.

Längere Lagerungszeiten

Bei längerer Nichtverwendung der Kamera sollte der Akku aus der Kamera bzw. dem Ladegerät entfernt und die Geräte an einem sicheren Ort gelagert werden. Wird die Kamera für längere Zeit mit eingesetzten Akkus oder Batterien gelagert, können sich diese entladen und die Kamera beschädigen.

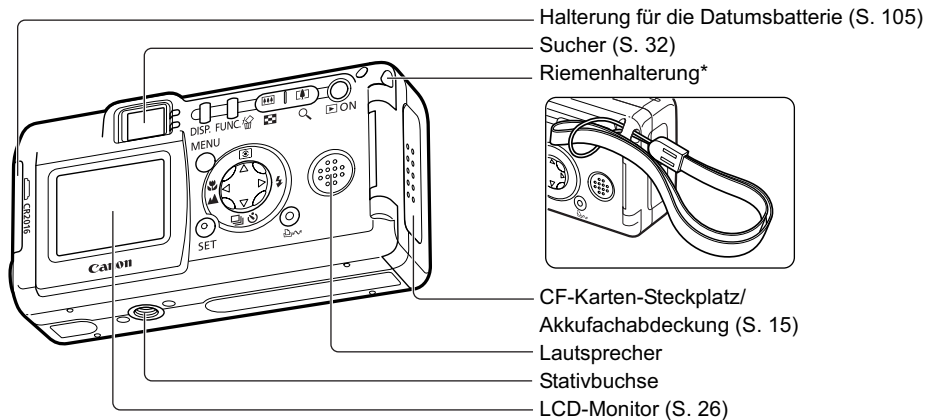
Komponenten



* Zum Anschluss der Kamera an einen Computer oder Drucker ist eines der folgenden Kabel zu verwenden.

- **Computer:** Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- **Direktdruckfähige Drucker (separat erhältlich)**
 - CP-Drucker: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten) oder Direktschnittstellenkabel DIF-100 (im Lieferumfang von CP-100/CP-10 enthalten)
 - Tintenstrahldrucker:
 - Mit *Bubble Jet Direct* kompatible Drucker: Ausführliche Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* Ihres Tintenstrahldruckers.
 - Mit *PictBridge* kompatible Drucker: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
 - Mit *PictBridge* kompatible Drucker anderer Hersteller: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)

Weitere Informationen zu direktdruckfähigen Druckern finden Sie in der **Systemübersicht** oder im **Benutzerhandbuch für den Direktdruck**, die im Lieferumfang der Kamera enthalten sind.



* Wenn Sie die Kamera am Riemen tragen, sollten Sie besonders vorsichtig sein. Schwenken Sie die Kamera nicht umher, und vermeiden Sie Zusammenstöße mit möglichen Hindernissen.

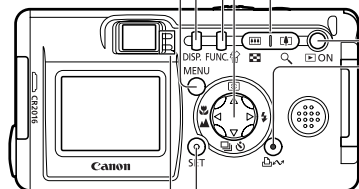
FUNC. (Funktion) (S. 54/

📷 (Einzelbild löschen)

Taste (S. 53)

DISP. (Anzeige) Taste (S. 26)

MENU Taste (S. 55)



Taste **SET**

Omni-Selector (S. 38, 40, 41, 65)

(☀️ (Lichtmessung)/▲, ⚡ (Blitz)/▶️, 📺 (Serienbilder)
(⌚ (Selbstausslöser)/▼, 🌸 (Makro)/▲ (Unendlich)/◀️)

Zoom-Taste (S. 31)

Aufnahme: 📷 (Weitwinkel)/📺 (Tele) (S. 31)

Wiedergabe: 📺 (Verkleinern)/🔍 (Vergrößern) (S. 47)

▶️ ON (Einschalten/Wiedergabe) Taste (S. 23)

🖨️ (Print/Share) Taste

Folgende Funktionen stehen durch einmaliges

Drücken der Taste 🖨️ zur Verfügung.

- Drucken: Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für den Direktdruck (separat zu diesem Handbuch).
- Herunterladen von Bildern (nur Windows): Weitere Informationen finden Sie auf Seite 83 in diesem Handbuch und in der Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk (CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera) (separat zu diesem Handbuch).

Die Kontrollleuchte blinkt bzw. leuchtet bei Anschluss an einen Drucker oder Computer.

Blau: Bereit zum Druck/Bereit zur Bildübertragung

Blau blinkend: Druck/Übertragung wird ausgeführt

Die Kontrollleuchten leuchten oder blinken beim Öffnen des Objektivdeckels bzw. bei jeder Verwendung des Auslösers.

Obere Kontrollleuchte

Grün: Bereit zur Aufnahme bzw. zur Kommunikation mit dem Computer.

Grün blinkend: Start, Aufzeichnung auf die CF-Karte, Lesen von der CF-Karte, Löschen von Daten von der CF-Karte oder Datenübertragung auf den Computer.

Orange: Bereit zum Aufnehmen (mit Blitz).

Orange blinkend: Bereit zum Aufnehmen

(Verwacklungswarnung) oder Laden des Blitzes (mit eingeschaltetem LCD-Monitor).

Untere Kontrollleuchte

Gelb: Modus Makro oder Unendlich

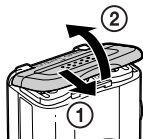
Gelb blinkend: Direkte Fokussierung (auch wenn der Auslöser gedrückt werden kann, empfiehlt sich die Verwendung des Schärfenspeichers (S. 63))

Vorbereiten der Kamera

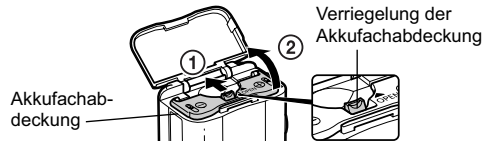
Einsetzen des Akkus/der CF-Karte

Setzen Sie zwei (2) Alkalinebatterien der Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten) oder zwei (2) NiMH-Akkus der Größe AA (separat erhältlich) und die CF-Karte in die Kamera ein.

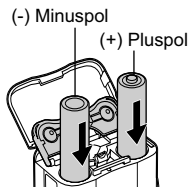
- 1** Schließen Sie die Objektivabdeckung, und vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 2** Schieben Sie die CF-Kartensteckplatz-/Akkufachabdeckung nach vorne, und öffnen Sie diese.



- 3** Schieben Sie die Verriegelung der Akkufachabdeckung in Pfeilrichtung, und öffnen Sie die Abdeckung.

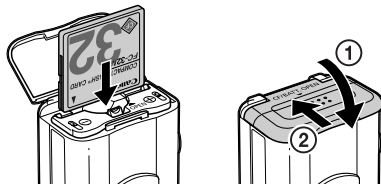


- 4** Setzen Sie die Batterien wie angezeigt ein, und schließen Sie die Akkufachabdeckung.



- 5** Setzen Sie CF-Karte wie angezeigt ein, und schließen Sie die CF-Kartensteckplatz-/Akkufachabdeckung.

- Schieben Sie die CF-Karte ganz nach unten, so dass sie fest sitzt (zum Lösen der CF-Karte halten Sie diese fest und ziehen sie heraus).





- Wenn die Kontrollleuchte neben dem Sucher grün blinkt, wird von der Kamera gerade ein Bild auf die bzw. von der CF-Karte aufgezeichnet, gelesen, gelöscht oder übertragen. Vermeiden Sie folgende Vorgänge, da die aufgezeichneten Bilder sonst beschädigt werden könnten.
 - Ausschalten der Kamera
 - Öffnen der CF-Kartensteckplatz-/ Akkufachabdeckung
 - Verwackeln der Kamera
- Es sollten nur in der Kamera formatierte CF-Karten verwendet werden (S. 18). Die im Lieferumfang der Kamera enthaltene Karte kann ohne weitere Formatierung verwendet werden.



- Bei längeren Betriebszeiten wird zur Stromversorgung der Kamera die Verwendung des separat erhältlichen Netzteils ACK800 empfohlen (S. 109).
- Mit dem separat erhältlichen Akkuladegerät können zur Stromversorgung der Kamera wiederaufladbare NiMH-Akkus verwendet werden. (S. 106).
- Siehe *Akkuleistung* (S. 114).

- Informationen über den Akku- und Ladegerät-Satz und wiederaufladbare NiMH-Akkus der Größe AA finden Sie in der *Systemübersicht* (separat von diesem Handbuch).
- Weitere Informationen finden Sie unter *CF-Kartentypen und geschätzte Kapazitäten (Aufnahmen)* (S. 114).

Ordnungsgemäßer Umgang mit Batterien

- Verwenden Sie ausschließlich Alkalinebatterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus derselben Größe (separat erhältlich). Weitere Informationen über die Handhabung der wiederaufladbaren NiMH-Akkus Größe AA finden Sie unter *Verwendung der Stromversorgungssets (separat erhältlich)* (S. 106).
- Verwenden Sie auf keinen Fall Mangan- oder Lithium-Batterien, da diese in der Kamera überhitzen können.
- **Da sich die Leistung von Alkalinebatterien je nach Marke unterscheidet, ist die Lebensdauer der von Ihnen erworbenen Batterien möglicherweise kürzer als die der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.**

- Bei der Verwendung von Alkalinebatterien kann sich die Betriebszeit der Kamera bei niedrigen Temperaturen verkürzen. Auch aufgrund ihrer technischen Eigenschaften können Alkalinebatterien schneller verbrauchen als NiMH-Akkus. Zum längeren Betrieb der Kamera bei niedrigen Temperaturen empfiehlt sich die Verwendung des Canon NiMH-Akkusatzes NB4-200 (Satz mit vier Akkus).
- Auch wenn Nickel-Cadmium-Batterien der Größe AA verwendet werden können, wird die Verwendung wegen ihrer unzuverlässigen Leistung nicht empfohlen.
- **Neue und teilweise entladene Batterien dürfen unter keinen Umständen gemeinsam verwendet werden. Verwenden Sie gleichzeitig nur zwei neue (oder vollständig aufgeladene) Batterien/Akkus.**
- Achten Sie darauf, die Batterien entsprechend ihrer (+) Plus- und (-) Minuspole einzusetzen.
- **Batterien unterschiedlichen Typs oder von verschiedenen Herstellern dürfen unter keinen Umständen gemeinsam verwendet werden. Beide Akkus/Batterien sollten identisch sein.**
- Reinigen Sie die Kontakte vor dem Einsetzen mit einem trockenen Tuch. Hautfette und sonstige Verschmutzungen können die Anzahl möglicher Aufnahmen bzw. die Betriebszeit deutlich verkürzen.
- Die Batterieleistung sinkt bei niedrigen Temperaturen (insbesondere bei Alkalinebatterien).

Wenn Sie die Kamera in kalten Umgebungen verwenden und die Batterien sich schneller als gewöhnlich entladen, können Sie die Leistung wiederherstellen, indem Sie die Batterien vor der Verwendung in einer Innentasche aufwärmen. Achten Sie jedoch darauf, dass die Batterien dort nicht mit Schlüsselanhängern aus Metall oder anderen Metallgegenständen in Berührung kommen, die einen Kurzschluss der Batterien hervorrufen können.

- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, nehmen Sie die Batterien heraus, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf. Bei längerer Nichtverwendung in der Kamera verbleibende Batterien können auslaufen und die Kamera beschädigen.



WARNHINWEISE

Verwenden Sie niemals beschädigte Batterien oder Batterien, deren äußere Schutzhülle vollständig oder teilweise fehlt oder abgezogen ist, da diese Batterien auslaufen, sich überhitzen oder explodieren können. Überprüfen Sie bei gekauften Batterien vor dem Aufladen stets die Unversehrtheit der Schutzhülle. Batterien mit beschädigter Schutzhülle dürfen nicht verwendet werden.

Batterien, die wie folgt aussehen, sollten auf keinen Fall verwendet werden:

-  Batterien, deren Schutzband (elektrische Isolierung) abgezogen ist.
-  Die positive Elektrode (der Pluspol) ist abgeflacht.
-  Der negative Pol hat zwar die richtige Form (d. h. er ragt aus der Metallfassung hervor), die Schutzhülle reicht jedoch nicht bis über den Rand der Metallfassung.

Batteriestatusanzeigen

Ein Symbol oder ein Hinweis auf dem LCD-Monitor zeigt an, dass die Batterien fast leer oder erschöpft sind.



Die Batterien sind fast leer. Die Batterien (Akkus) müssen ausgetauscht (bzw. aufgeladen) werden. Wenn Sie eine der folgenden Tasten drücken, wird bei ausgeschaltetem LCD-Monitor dieses Symbol angezeigt: den Omni-Selector, Taste DISP. und Taste FUNC.

Wechseln Sie die Batterien

Die Batterien sind vollständig erschöpft, und die Kamera ist nicht mehr betriebsbereit. Die Batterien müssen umgehend ausgetauscht werden.

Formatieren von CF-Karten

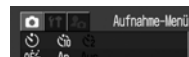
CF-Karten sollten immer formatiert werden, wenn es sich um neue Karten handelt oder neben Bildern auch andere Daten gelöscht werden sollen.



Durch das Formatieren der CF-Karte werden alle darauf gespeicherten Daten, einschließlich der geschützten Bilder, dauerhaft gelöscht. Überprüfen Sie vor der Formatierung stets den Inhalt bereits verwendeter Karten.

1 Schalten Sie die Kamera ein (S. 23).

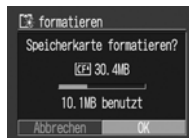
2 Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ die Option [F1] (Einstellungen) aus.



3 Wählen Sie mithilfe von **▲** oder **▼** die Option **formatieren** aus, und drücken Sie die Taste **SET**.



4 Wählen Sie mithilfe von **◀** or **▶** [OK] aus, und drücken Sie die Taste **SET**.



- Wählen Sie zum Abbrechen der Formatierung die Option [Abbrechen], und drücken Sie die Taste **SET**.
- Die nach dem Formatieren angezeigte Kapazität der CF-Karte liegt unter der auf dem Etikett angegebenen Nennkapazität. Dabei handelt es sich weder um eine Fehlfunktion der CF-Karte noch der Kamera.

5 Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Wenn die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, ist die CF-Karte möglicherweise beschädigt. Durch eine Neuformatierung der Karte kann dieses Problem möglicherweise behoben werden.

- Probleme mit einer nicht von Canon hergestellten CF-Karte lassen sich möglicherweise durch eine Formatierung beheben.
- In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte CF-Karten funktionieren möglicherweise nicht einwandfrei. Formatieren Sie die Karten mit der Kamera. Wenn das Formatieren mit der Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie die CF-Karte erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte nochmals.

Informationen zu CF-Karten

- CF-Karten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen weder verbogen noch starken Belastungen, Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.
- Versuchen Sie niemals, CF-Karten zu zerlegen oder technisch zu ändern.

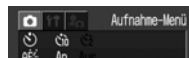
- Wird eine CF-Karte starken Temperaturschwankungen ausgesetzt, kann sich Kondenswasser in der Karte bilden und möglicherweise Fehlfunktionen verursachen. Dies kann vermieden werden, indem die Karte in einer luftdichten, verschleißbaren Plastiktüte verstaubt wird, bis sie sich langsam an die neue Umgebungstemperatur angepasst hat. Lassen Sie beim Auftreten von Kondenswasser auf der Karte, dieses auf natürliche Weise vollständig verdunsten.
- Verwenden Sie zur Aufbewahrung der CF-Karte die dafür vorgesehene Schutzhülle.
- Verwenden oder lagern Sie CF-Karten nicht unter folgenden Bedingungen:
 - Staub oder Sand
 - Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera oder bei niedrigem Ladestand der Datumsbatterie wird das Menü „Datum/Uhrzeit“ angezeigt. Gehen Sie wie in Schritt 4 beschrieben vor. (Tauschen Sie die Datumsbatterie aus, wenn die Leistung der aktuellen Batterie erschöpft ist. (S. 105)).

1 Schalten Sie die Kamera ein (S. 23).

2 Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ die Option [F1] (Einstellungen) aus.



3 Wählen Sie mithilfe von ▲ oder ▼ die Option [F2] (Datum/Uhrzeit) aus, und drücken Sie die Taste SET.



4 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Ändern Sie mithilfe von ◀ oder ▶ den Wert im hervorgehobenen Feld.
- Stellen Sie mithilfe von ▲ oder ▼ das Datum und die Uhrzeit ein.
- Die höchste einstellbare Jahreszahl ist 2030.



5 Drücken Sie die Taste SET.

6 Drücken Sie die Taste MENU.



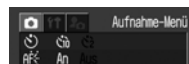
- Die Einstellung von Datum und Uhrzeit führt nicht zur Anzeige von Datum und Zeit auf Bildern. Informationen zum Einfügen des Datums in das Bild finden Sie auf Seite 80 im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* oder in der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].
- Weitere wichtige Informationen finden Sie unter *Austauschen der Datumsbatterie* (S. 105).

Einstellen der Sprache

Sie können die Sprache für die Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor festlegen.

1 Schalten Sie die Kamera ein (S. 23).

2 Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ die Option [F1] (Einstellungen) aus.



3 Wählen Sie mithilfe von ▲ oder ▼ die Option [F2] (Sprache), und drücken Sie die Taste SET.



4 Wählen Sie mithilfe von ▲, ▼, ◀ oder ▶ eine Sprache aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Wenn Sie statt der Taste **SET** die Taste **MENU** drücken, wird das Menü „Einstellungen“ erneut ohne Änderung der Spracheinstellung angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste MENU.



Direktwahlbetrieb

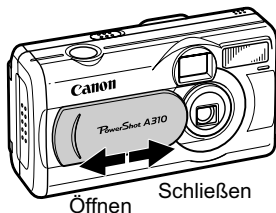
Das Sprachmenü kann auch im Wiedergabemodus angezeigt werden, indem die Taste **SET** gehalten und dann die Taste **MENU** gedrückt wird. (Diese Funktion steht während der Wiedergabe eines Films oder bei Anschluss an einen separat erhältlichen Drucker nicht zur Verfügung.)

Ein- und Ausschalten der Kamera

Aufnahmemodus

1 Öffnen Sie die Objektivabdeckung.

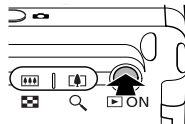
- Wenn Sie diese in Richtung „Öffnen“ schieben, wird die Kamera eingeschaltet. Die Kontrollleuchte neben dem Sucher blinkt grün.
- Schließen Sie die Objektivabdeckung, um die Kamera auszuschalten.



Wiedergabemodus

1 Drücken Sie die Taste ON, bis das Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.

- Die Kontrollleuchte neben dem Sucher blinkt grün, und die Kamera wechselt in den Wiedergabemodus.



- Drücken Sie die Taste  ON erneut, um die Kamera auszuschalten.
- Aufgezeichnete Bilder können ausgedruckt werden, indem die Kamera an den separat erhältlichen Drucker angeschlossen wird (Siehe *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*).



- Beim Einschalten der Kamera ertönt ein Startton und das Startbild wird angezeigt. (Weitere Informationen zum Ändern des Starttons und des Startbilds finden Sie unter *Anpassen der Kamera (Einstellungen unter „Meine Kamera“)* S.61, S.93)
- Bei ausgeschaltetem LCD-Monitor wird das Startbild nicht angezeigt.

Einschalten der Kamera ohne Startton und Startbild

Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, und schalten Sie das Gerät ein.

Energiesparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Energiesparfunktion. Abhängig von der Einstellung dieser Funktion wird in bestimmten Situationen der LCD-Monitor deaktiviert oder die Kamera automatisch ausgeschaltet.

●Auto. Abschalt

[An]

Aufnahmemodus:

Die Abschaltung erfolgt ca. drei Minuten nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen.

Wiedergabemodus:

Die Abschaltung erfolgt ca. fünf Minuten nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen.

Druckeranschlussmodus:

Die Abschaltung erfolgt ca. 5 Minuten nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen oder dem letzten Druckvorgang.

Wenn die automatische Abschaltung aktiviert wurde,

drücken Sie die Taste  **ON** erneut.

[Aus]

Die Energiesparfunktion wird nicht verwendet.

●Display Aus

Der LCD-Monitor wird ungefähr 1 Minute* nach der letzten Bedienung der Kamera ausgeschaltet.

* Die Einstellung des Zeitraums kann geändert werden (S. 60).

Wenn das Display automatisch abgeschaltet wird,

wird der LCD-Monitor wieder angeschaltet, wenn der Auslöser angetippt wird, oder wenn die Objektivabdeckung geöffnet wird.



- Während der automatischen Wiedergabe oder beim Anschluss an einen Computer wird die Energiesparfunktion deaktiviert (S. 74, 84).
- Die Energiesparfunktion kann im Menü „Einstellungen“ ausgeschaltet werden (S. 60).

Umschalten zwischen Aufnahme/ Wiedergabe

Sie können schnell zwischen Aufnahme- und Wiedergabemodus wechseln. Das ermöglicht Ihnen, nach Ansicht oder Löschen eines zuvor aufgenommenen Bildes, sofort weitere Aufnahmen zu machen.

Im Aufnahmemodus

1 Drücken Sie auf die Taste ON.

- Die Kamera wechselt in den Wiedergabemodus.
- Drücken Sie erneut die Taste ON, oder tippen Sie den Auslöser leicht an, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

Im Wiedergabemodus

1 Öffnen Sie die Objektivabdeckung.

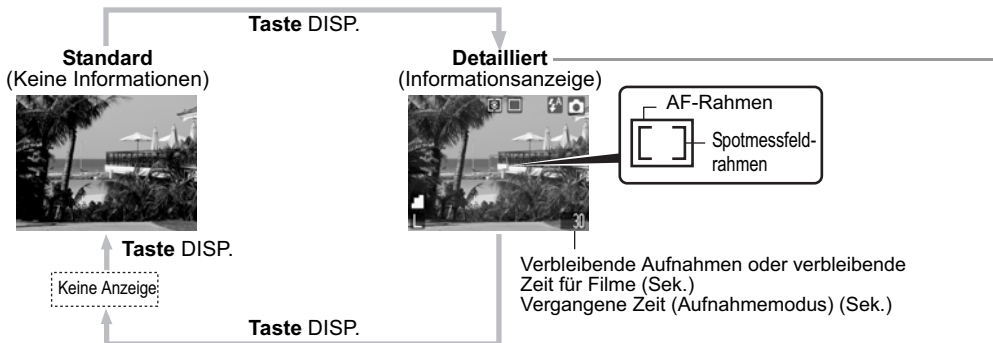
- Die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.

Verwenden des LCD-Monitors

Verwenden Sie den LCD-Monitor zum Aufnehmen und Überprüfen von Bildern, zur Bedienung des Menüs und zur Bildwiedergabe.

Durch Drücken der Taste **DISP.** wechselt der LCD-Monitor in den nächsten Modus.

Aufnahmemodus



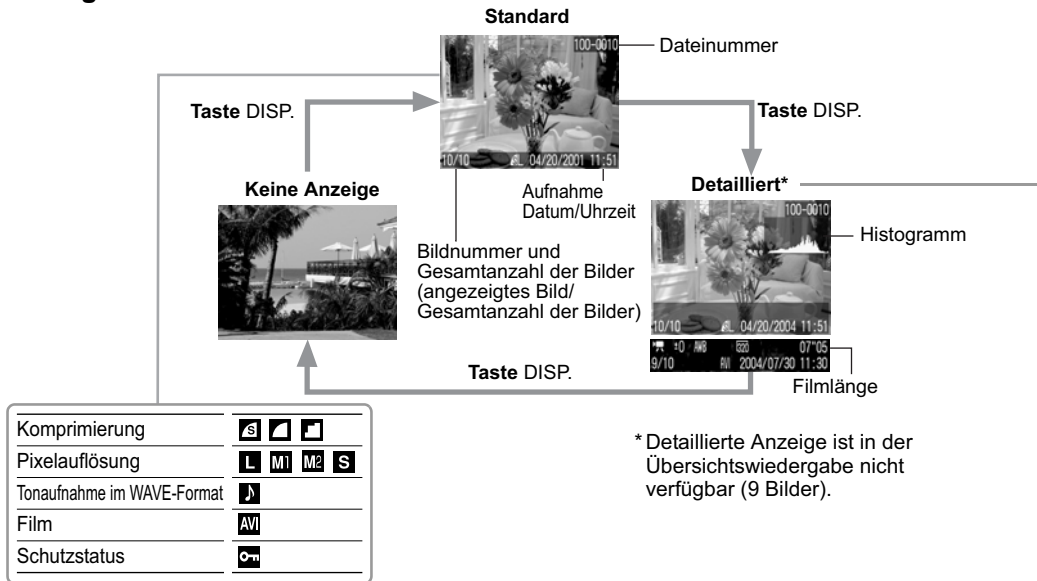
Der AF-Rahmen wechselt entsprechend seiner An/Aus-Einstellung. (LCD-Monitor Ein)

AiAF auf [An] gestellt (S. 64)	AiAF auf [Aus] gestellt (S. 64)
● Grün: Fokussierung abgeschlossen (fokussierter AF-Rahmen)	● Grün: Fokussierung abgeschlossen
● Wird nicht angezeigt: Probleme bei der Fokussierung	● Gelb: Probleme bei der Fokussierung

Aufnahmemodus	   	S. 35
Belichtungskorrektur	-2 ... +2	S. 65
Weißabgleich	     	S. 66
ISO-Empfindlichkeit	   	S. 69
Fotoeffekt	    	S. 70
Komprimierung	  	S. 36
Pixelauflösung	      	S. 36
Blitz	    	S. 38
Makro/Unendlich	 	S. 40
Aufnahmemethode	   	S. 41
Lichtmessmodus	  	S. 65
Filmaufnahmemodus	● (Rot)	S. 45
Einstellen des Digitalzooms	1.3x 1.6x 2.0x 2.5x 3.2x 4.0x 5.1x	S. 31
Verwacklungswarnung		S. 29
Akku/Batterie erschöpft		S. 18

- Wird eine Aufnahmemoduseinstellung geändert, werden die Einstellungen für ungefähr 6 Sekunden auf dem LCD-Monitor angezeigt, auch wenn dieser auf die Standardeinstellung eingestellt ist oder die Anzeige deaktiviert wurde. (Je nach Kameraeinstellung werden die Einstellungen für den Aufnahmemodus nicht angezeigt.) Während der Anzeige dieser Information auf dem LCD-Monitor können Blitz, Serienbildmodus, Selbstauslöser, die Modi Makro/Unendlich und die Einstellungen zur Lichtmessung eingestellt werden.
-  und die Symbole in den mit  unterlegten Feldern werden angezeigt, auch wenn die Informationsanzeige ausgeschaltet ist.
- Zusätzlich zu den oben erwähnten Symbolen werden wie links dargestellt der AF-Rahmen, Spotmessrahmen, verbleibende Aufnahmen bzw. die verbleibende Filmzeit angezeigt.

Wiedergabemodus



Aufnahmemodus	   	S. 35
Belichtungskorrektur	-2 ... ±0 ... +2	S. 65
Weißabgleich	      	S. 66
ISO-Empfindlichkeit	ISO 50 100 200 400	S. 69
Fotoeffekt	    	S. 70
Pixelauflösung (Film)	1640 1320 1160	S. 36
Blitz		S. 38
Lichtmessmodus	  	S. 65
Makro/Unendlich	 	S. 40

Zusätzlich zu diesen Informationen werden das Histogramm und die aufgezeichnete Filmzeit angezeigt.

Folgende Informationen werden je nach Bild angezeigt.

	Es wurde eine Audiodatei in einem anderen als dem Wave-Format bzw. in einem unbekannten Format angefügt.
	Eine nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entsprechende JPEG-Datei
	RAW-Dateiformat
	Unbekannte Dateiformate



Bei direkter Sonneneinstrahlung oder anderer starker Beleuchtung kann sich das Bild im LCD-Monitor verdunkeln. Dies ist keine Funktionsstörung.



- Die An/Aus-Einstellung für den LCD-Monitor wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert. Beim nächsten Einschalten befindet sich die Kamera im zuletzt gewählten Modus. Wird jedoch beim Einschalten des LCD-Monitors die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ angezeigt, wird dieser beim nächsten Starten der Kamera eventuell nicht automatisch eingeschaltet.
- Wird der Aufnahmemodus auf ,  oder  eingestellt, wird der LCD-Monitor unabhängig von seiner An/Aus-Einstellung eingeschaltet.
- Wenn nach Abschluss der Messvorbereitungen und bei Anzeige des Verwacklungssymbols  die obere Kontrollleuchte neben dem Sucher orange blinkt, wurde, vermutlich wegen ungenügender Lichtverhältnisse, eine langsame Verschlusszeit gewählt. Stellen Sie den Blitz auf  oder , oder verwenden Sie für die Aufnahme ein Stativ.

- Nach der Aufnahme eines Bildes durch Drücken des Auslösers wird das Bild auf dem LCD-Monitor für ca. drei Sekunden angezeigt (bzw. für die zwischen drei und zehn Sekunden festgelegte Bildanzeigedauer). Wenn während der Anzeige des Bildes die Taste **SET** gedrückt wird, bleibt diese bestehen (S. 34).
- Während der Anzeige eines Bildes auf dem LCD-Monitor kann dessen Belichtung anhand der rechts angezeigten Grafik überprüft werden (Siehe *Info zum Histogramm*). Hier wird die Verteilung der Helligkeitsdaten angezeigt. Stellen Sie zur Anpassung der Belichtung die Belichtungskorrektur ein, und wiederholen Sie die Aufnahme (Taste **DISP.** drücken, wenn das Histogramm und andere Informationen nicht angezeigt werden).
- Beachten Sie, dass von dieser Kamera aufgezeichnete Bilddaten auf anderen Kameras möglicherweise nicht korrekt angezeigt werden, gleiches gilt auch für den umgekehrten Fall.

Info zum Histogramm

Das Histogramm ist eine Grafik, anhand der die Helligkeit der Aufnahme beurteilt werden kann. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve links liegt. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve rechts liegt. Ist das Bild zu dunkel, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert. Dementsprechend müssen Sie bei einem zu hellen Bild die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert einstellen (S. 65).

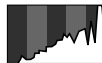
Beispiel-Histogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

Aufnehmen – Die Grundlagen

Am Ende dieses Handbuchs erfahren Sie unter *Funktionen der verschiedenen Aufnahmemodi* (S. 128) welche Einstellungen in den Aufnahmemodi geändert werden können.

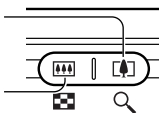
Automatikmodus

In diesem Modus müssen Sie lediglich den Auslöser drücken. Alles Weitere übernimmt die Kamera für Sie.

- 1 Setzen Sie den Schalter für den Aufnahmemodus auf .**
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.**
- 3 Drücken Sie die Taste „DISP.“, um den LCD-Monitor einzuschalten, und verwenden Sie die Zoomtaste, um den Bildausschnitt zu wählen (relative Größe des Motivs im Sucher).**

 : Das Motiv wird vergrößert.

 : Das Motiv wird verkleinert.



- Bilder können bis auf eine 5,1-fache Vergrößerung gezoomt werden.



- Der Digitalzoom kann auf [Aus] gestellt werden (S. 57).
- Das Bild wird durch den Digitalzoom körniger dargestellt. Das tatsächlich aufgenommene Bild ist allerdings weniger grob als das auf dem LCD-Monitor angezeigte.



In einigen Betriebsmodi steht kein Digitalzoom zur Verfügung (S. 129).

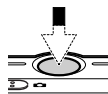
4 Tippen Sie den Auslöser an.

- Der Auslöser verfügt über zwei Bedienstufen (vollständig gedrückt oder angetippt).

Angetippt

Die Belichtungszeit und der Fokus werden automatisch eingestellt.

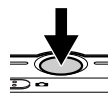
Kontrollleuchten zeigen den Status der Kamera an (S. 14).



5 Drücken Sie den Auslöser vollständig.

Vollständig gedrückt

- Bei der Aufnahme ertönt das Auslösegeräusch. Die Kontrollleuchte neben dem Sucher blinkt grün, während das Bild auf der CF-Karte gespeichert wird (S. 14).



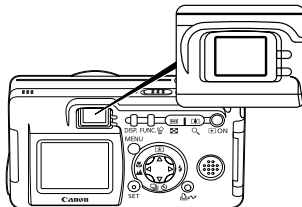


- Funktionen der verschiedenen Aufnahmemodi (S. 128).
- Mit der Überprüfungsfunktion können Sie festlegen, ob und wie lange Bilder nach dem Aufnehmen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen (S. 34).
- Wenn der Auslöser angetippt wird, und die orangefarbene oder gelbe Kontrollleuchte blinkt, kann der Auslöser trotzdem vollständig gedrückt werden, um eine Aufnahme zu machen.
- Die Bilder werden zunächst im internen Speicher der Kamera und anschließend auf der CF-Karte gespeichert, wodurch das nächste Bild sofort aufgenommen werden kann, wenn der interne Speicher über genügend freien Speicherplatz verfügt.
- Der Signalton und das Auslösegeräusch können im Menü „Einstellungen“ ein- und ausgeschaltet werden (S. 59).
- Selbst wenn das Auslösegeräusch auf [1], [2], [3] (Ein)] (S. 61) gestellt ist, ertönt bei aktivierter [Stummschaltung] kein Geräusch.
- Im Filmaufnahmemodus ist das Auslösegeräusch deaktiviert.
- Während der Blitz aufgeladen wird, können keine Bilder aufgenommen werden.

Aufnehmen mit dem Sucher

Sie können den Stromverbrauch reduzieren, indem Sie den LCD-Monitor ausschalten und für Aufnahmen den Sucher verwenden.

1 Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das Motiv in der Mitte des Suchers befindet.



• Im Sucher angezeigtes Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild

In der Regel wird ein größerer Bereich als der im Sucher sichtbare aufgenommen. Sie können den tatsächlich aufzunehmenden Bereich auf dem LCD-Monitor überprüfen. Außerdem kann der sichtbare Bereich aufgrund der Spezifikation des Suchers vom tatsächlich aufgenommenen Bild

abweichen. Diese Abweichung nimmt mit der Nähe des Motivs zum Objektiv zu. Dies kann dazu führen, dass im Sucher angezeigte Bereiche von Nahaufnahmen auf dem aufgenommenen Bild fehlen. Daher empfiehlt sich bei Nahaufnahmen die Verwendung des LCD-Monitors (S. 40).

● Informationen zur AF-Funktion

Die Kamera verfügt über AiAF-Technik (Artificial Intelligence Autofocus; Künstliche Intelligenz Autofokus), die die Brennweite mittels eines breiten Messfelds mit hoher Genauigkeit berechnet. Sie liefert auch dann noch einen scharfen Fokus, wenn sich das Hauptobjekt leicht außerhalb der Suchermitte befindet. Die Kamera kann auch dann automatisch auf die Mitte fokussieren, wenn AiAF auf [Aus] gestellt ist.

● AF-Hilfslicht

- Gelegentlich wird bei angetipptem Auslöser das AF-Hilfslicht zugeschaltet, um unter bestimmten Bedingungen, beispielsweise bei wenig Licht, das Fokussieren zu erleichtern.

- Das AF-Hilfslicht kann ausgeschaltet werden (S. 57).

Schalten Sie bei Tieraufnahmen im Dunkeln das Hilfslicht aus, um die Tiere nicht zu verscheuchen. Beachten Sie hierbei jedoch folgende Punkte.

- Das Ausschalten des AF-Hilfslichts kann das Fokussieren der Kamera erschweren.
- Auch bei ausgeschaltetem AF-Hilfslicht leuchtet die Lampe zur Verringerung roter Augen, wenn der Blitz auf den Modus zur automatischen Verringerung roter Augen oder Langzeitsynchronisation eingestellt ist.

Anzeigen von Bildern unmittelbar nach der Aufnahme

Nach dem Aufnehmen wird ein Bild drei Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt. Außerdem kann das Bild unabhängig von den Einstellungen für die Anzeigedauer mithilfe folgender Vorgänge weiterhin angezeigt werden.

- **Durch Gedrückthalten der Verschluss Taste**
- **Durch Drücken der Taste SET während der Bildanzeige**

Tippen Sie den Auslöser nochmals an, um die Anzeige zu beenden.



Während Bilder angezeigt werden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Anzeigen der Einstellungsdetails des Bildes (S. 28)
- Löschen von Einzelbildern (S. 53)
- Vergrößern von Bildern (S. 47) (Bei der Anzeige der Bilder durch Drücken der Taste **SET**)

Ändern der Bildanzeigedauer

Die Bildanzeigedauer nach dem Aufnehmen kann auf einen Wert zwischen 3 und 10 Sekunden eingestellt oder ausgeschaltet werden.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

- Das Menü [ (Aufnahme)] wird angezeigt.

2 Wählen Sie (Rückblick) mithilfe von **▲** oder **▼** aus.

3 Wählen Sie mithilfe von **◀** oder **▶** eine Anzeigeeinstellung aus, und drücken Sie die Taste MENU.



- Wenn Sie die Option [Aus] wählen, wird das Bild nicht angezeigt.
- Bei Auswahl der Optionen [3 Sek.] bis [10 Sek.] wird das Bild entsprechend lange angezeigt, selbst wenn der Auslöser losgelassen wird.

- Unabhängig von dem für die Überprüfungsanzeige eingestellten Wert wird das Bild so lange angezeigt, wie Sie den Auslöser vollständig gedrückt halten.
- Während das zuletzt aufgenommene Bild noch angezeigt wird, kann bereits das nächste Bild aufgenommen werden.

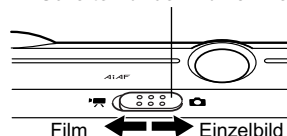
Auswahl eines Aufnahmemodus

Diese Kamera bietet die folgenden Modi.

	Auto-matisch	Die Kamera nimmt die meisten Einstellungen automatisch vor.
	Manueller Modus	Sie können Einstellungen wie beispielsweise die Belichtung und den Weißabgleich vor der Aufnahme manuell anpassen.
	Stitch-Assistent	Für die Aufnahme von zusammengeführten Panoramabildern
	Film	Zur Aufnahme von Filmen

Die für die einzelnen Modi ausgewählten Einstellungen bleiben auch nach dem Umschalten in einen anderen Aufnahmemodus gespeichert. Nach Ausschalten der Kamera bleiben die Einstellungen bei einigen Aufnahmemodi gespeichert, bei anderen hingegen nicht (S. 128).

Schalter für den Aufnahmemodus



**Auswählen von , , oder **

- 1** Stellen Sie den Schalter für den Aufnahmemodus auf , und drücken Sie die Taste SET.
- 2** Wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ den Aufnahmemodus aus, und drücken Sie die Taste SET.



Auswählen von

- 1 Setzen Sie den Schalter für den Aufnahmemodus auf .**
- Dadurch wird in den Filmaufnahmemodus gewechselt.

Ändern der Pixelauflösung und Komprimierung



Sie können die eingestellte Pixelauflösung und Komprimierung (außer bei Filmaufnahmen) entsprechend Ihren Anforderungen ändern.

Pixelauflösung			Zweck
L (Großes Bild)	2048 x 1536 Pixel	Großes Bild   Klein	● Drucken bis zu Format A4* 210 x 297 mm oder größer ● Drucken bis zu Format Letter* 216 x 279 mm
M1 (Mittelgroßes Bild 1)	1600 x 1200 Pixel		● Drucken im Postkartenformat 148 x 100 mm ● Drucken im Format L 119 x 89 mm
M2 (Mittelgroßes Bild 2)	1024 x 768 Pixel		● Drucken im Kreditkartenformat 86 x 54 mm
S (Kleines Bild)	640 x 480 Pixel		● Senden von Bildern als E-Mail-Anlagen ● Aufnahme einer größeren Anzahl von Bildern

* Papierformate variieren je nach Region.

Kompression			Zweck
	Superfein	Hohe Qualität   Normal	Aufnahme von Bildern in höherer Qualität
	Fein		Aufnahme von Bildern in normaler Qualität
	Normal		Aufnahme einer größeren Anzahl von Bildern

Filme können mit folgenden Auflösungen aufgenommen werden.

Pixelauflösung	
	640 x 480 Pixel
	320 x 240 Pixel
	160 x 120 Pixel

1 Drücken Sie die Taste FUNC.

2 Wählen Sie * oder * mithilfe von oder aus.

* Es wird die aktuelle Einstellung angezeigt.



Kompression

3 Wählen Sie die gewünschte Kompression oder Pixelauflösung mithilfe von oder aus.



Kompression

Anzahl der
möglichen
Aufnahmen

4 Drücken Sie die Taste FUNC.



- Größe der Bilddateien (geschätzt) (S. 115)
- CF-Kartentypen und Pixelauflösung (S. 114)

⚡ Verwenden des Blitzes

Aufnahmemodus



Verwenden Sie den Blitz entsprechend der folgenden Richtlinien.

	Automatisch mit Rote-Augen-Reduzierung	Der Blitz wird entsprechend der Lichtverhältnisse automatisch und die Lampe zur Verringerung roter Augen immer mit dem Hauptblitz ausgelöst.
	Automatisch	Der Blitz wird automatisch entsprechend der Lichtverhältnisse ausgelöst.
	Blitz an	Der Blitz wird ausgelöst.
	Blitz aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
	Langzeit-synchronisation	Die Zeitsteuerung des Blitzes wird an lange Verschlusszeiten angepasst. Dies verringert die Gefahr eines dunklen Hintergrundes bei Nachtaufnahmen oder in Räumen mit künstlicher Beleuchtung. Die Lampe zur Verringerung roter Augen wird bei jeder Aufnahme ausgelöst. Es wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

1 Mit der Taste ⚡ (► auf dem Omni-Selector) können Sie den gewünschten Blitzmodus auswählen.

	○	○	—
	○	○	—
	—	○	△
	○	○	△
	—	○	△

○ : Verfügbar △ : Nur für das erste Bild verfügbar

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Der Blitz wird ausgelöst, wenn die Kontrollleuchte neben dem Sucher orange leuchtet (bei der Einstellung auf erfolgt kein Blitz).
- Das Aufnahmeverfahren entspricht dem des *Automatikmodus* (S. 31).
- Während der Blitz aufgeladen wird, können keine Bilder aufgenommen werden.



- Wird der Blitz im Makromodus verwendet, kann das Licht eventuell nicht korrekt gesteuert werden. Stellen Sie in diesem Fall eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein, oder verwenden Sie eine andere Lichtquelle anstelle des Blitzes.
- Bei Aufnahmen mit hoher ISO-Empfindlichkeit in Verbindung mit dem Blitz nimmt die Gefahr der Überbelichtung zu, je näher Sie an das Motiv herangehen.
- Beachten Sie, dass bei Aufnahmen an dunklen Orten ohne Blitz oder mit Langzeitsynchronisation lange Verschlusszeiten gewählt werden. Achten Sie unter diesen Bedingungen darauf, die Aufnahmen nicht zu verwackeln.

Aufnahmen im Modus

Halten Sie die Kamera ruhig, um ein Verwackeln zu vermeiden.

Aufnahmen im Modus , oder

Da die Verschlusszeit länger als im Modus  ist, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren. Wenn ein Bild im Modus  zu dunkel ist, kann eine erneute Aufnahme im Modus  zu einer Aufhellung führen.



- Das Laden des Blitzes dauert ungefähr 10 Sekunden. Wenn die Kontrollleuchte neben dem Sucher während des Ladens orange blinkt, wird der LCD-Monitor abgeschaltet. Wenn die Kontrollleuchte am Ende des Ladevorgangs stetig orange aufleuchtet, wird der LCD-Monitor wieder eingeschaltet.
- Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Zunächst wird ein Vorblitz ausgelöst, anhand dessen die Kamera die Belichtungsdaten für das betreffende Motiv ermitteln kann, so dass für die eigentliche Aufnahme der Hauptblitz optimal eingestellt wird.

Verringerung roter Augen

- Die Augen der aufgenommenen Person können aufgrund der Lichtreflexion auf dem Bild rot erscheinen, wenn die Aufnahme in einer dunklen Umgebung mit Blitz erfolgt. Verwenden Sie unter diesen Bedingungen den Modus Automatik mit Verringerung roter Augen*. Bitten Sie die aufzunehmende Person, für ein optimales Ergebnis in diesem Modus möglichst direkt in die Lampe zur Verringerung roter Augen zu blicken. Noch bessere Ergebnisse können erzielt werden, wenn Sie die Beleuchtung in

Innenräumen verbessern oder näher an das Motiv herangehen.

* Um die gewünschte Wirkung zu verbessern, wird der Verschluss erst etwa eine Sekunde nach Auslösen der Lampe zur Verringerung roter Augen aktiviert, selbst wenn der Auslöser vollständig gedrückt wird. Um den Verschluss früher auszulösen, stellen Sie den Blitz auf ,  oder  ein.

Makromodus/ Unendlich-Modus

		Aufnahmemodus     
	Makro	Verwenden Sie diesen Modus, wenn die Entfernung vom Objektiv zum Motiv zwischen 5 cm und 20 cm beträgt.
	Unendlich	Verwenden Sie diesen Modus, um Landschaften oder Bilder mit nahen und entfernten Objekten aufzunehmen.

1 Drücken Sie / (◀ auf dem Omni-Selector), um oder anzuzeigen.

					
	○	○	△	△	○
	—	○	△	△	○

○ : Verfügbar △ : Nur für das erste Bild verfügbar

- Drücken Sie /  (◀ auf dem Omni-Selector), um den Makromodus zu beenden.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Das Aufnahmeverfahren entspricht dem des *Automatikmodus* (S. 31).



Wird der Blitz im Makromodus verwendet, kann das Licht eventuell nicht korrekt gesteuert werden. Stellen Sie in diesem Fall eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein, oder verwenden Sie eine andere Beleuchtung anstelle des Blitzes.



- Verwenden Sie für Aufnahmen im Makromodus den LCD-Monitor. Möglicherweise sind die im Makromodus im Sucher eingerahmten Motive nicht vollständig auf dem endgültigen Bild dargestellt (S. 32).
- Der aufnehmbare Bereich beträgt bei kleinster Brennweite ungefähr 56 x 42 mm.

Selbstauslöser

Aufnahmemodus



1 Drücken Sie  /  (▼ auf dem Omni-Selector), um  oder  auf dem LCD-Monitor anzuzeigen.

- Das Bild wird 10 Sekunden () oder 2 Sekunden () nach dem vollständigen Drücken des Auslösers aufgenommen.

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Weitere Informationen zur Auswahl von  oder  finden Sie auf Seite 57.
- Wenn  ausgewählt und der Auslöser vollständig gedrückt wurde, blinkt die Selbstauslöserlampe und

der Selbstauslöserton wird wiedergegeben. Zwei Sekunden vor dem Auslösen blinkt die Lampe schneller.

- Wenn  ausgewählt und der Auslöser vollständig gedrückt wurde, blinkt die Selbstauslöserlampe von Beginn an schnell. Die Aufnahme wird in zwei Sekunden ausgelöst.
- Das Aufnahmeverfahren entspricht dem des *Automatikmodus* (S. 31).



Der Ton des Selbstauslösers kann unter [Selbstausl.-Ton] im Menü [ (Meine Kamera)] geändert werden (S. 61).

Serienbildmodus

Aufnahmemodus



In diesem Modus können Sie bei gedrücktem Auslöser mehrere Bilder nacheinander aufnehmen.

1 Drücken Sie  /  (▼ auf dem Omni-Selector), um  auf dem LCD-Monitor anzuzeigen.

2 Tippen Sie den Auslöser an, um den Fokuswert zu speichern.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig, um eine Aufnahme zu machen.

- Es werden Aufnahmen gemacht, solange der Auslöser gedrückt wird.
- Die Aufnahmegeschwindigkeit beträgt ungefähr 2,2 Bilder pro Sekunde (Großes Bild/Fein, LCD-Monitor ausgeschaltet). (Diese Daten entsprechen Teststandards von Canon. Die tatsächlichen Werte hängen vom Motiv und von den Bedingungen ab.)



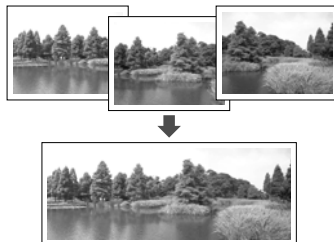
- Die Intervalle zwischen den Bildern können etwas größer werden, wenn die Kapazitäten des internen Speichers nahezu ausgelastet sind.
- Bei Verwendung des Blitzes werden die Intervalle zwischen den einzelnen Aufnahmen länger, damit sich das Blitzgerät neu aufladen kann.

Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assistent)

Aufnahmemodus



Der Stitch-Assistent kann verwendet werden, um überlappende Bilder aufzunehmen, die später auf einem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.



Die Kamera bietet zwei auf der Aufnahmerichtung basierende Stitch-Assistent-Modi (siehe nachfolgende Abbildung).

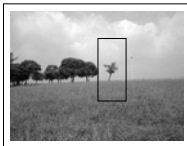
	Links → Rechts	Nimmt Bilder horizontal von links nach rechts auf.
	Rechts → Links	Nimmt Bilder horizontal von rechts nach links auf.



Verwenden Sie zum Zusammenfügen der Bilder das mitgelieferte Programm PhotoStitch.

Bilderserie von einem Motiv

Das Programm PhotoStitch erkennt die sich überschneidenden Teile benachbarter Bilder und führt die Bilder entsprechend zusammen. Achten Sie beim Aufnehmen darauf, dass die sich überschneidenden Teile ein auffälliges Merkmal enthalten.



- Wählen Sie die Einzelaufnahmen so, dass diese das benachbarte Bild zu 30 % bis 50 % überdecken. Achten Sie darauf, dass die vertikale Abweichung höchstens 10 % der Bildhöhe beträgt.
- Der sich überschneidende Anteil darf keine sich bewegenden Objekte enthalten.

- Bilder, die sowohl entfernte als auch nahe Objekte enthalten, sollten nicht zusammengefügt werden. Diese könnten sonst verzerrt oder doppelt erscheinen.
- Achten Sie auf eine möglichst gleich bleibende Helligkeit bei allen Bildern. Liegen zu große Helligkeitsunterschiede vor, wirkt das Ergebnis unnatürlich.
- Schwenken Sie die Kamera, um die aufeinander folgenden Bilder aufzunehmen.
- Für Nahaufnahmen verschieben Sie die Kamera parallel zu dem Motiv.

Aufnahme

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf oder ein.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen eines Aufnahmemodus* (S. 35).

2 Nehmen Sie das erste Bild auf.

- Die Einstellungen für die Belichtung und den Weißabgleich werden beim ersten Bild festgelegt und gespeichert.

3 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten überschneidet.



 Sequenz

- Kleinere Überschneidungsabweichungen können mithilfe der Software korrigiert werden.
- Ein Bild kann neu aufgenommen werden. Drücken Sie ◀ oder ▶, um zu diesem Bild zurückzukehren.

4 Wenden Sie das gleiche Verfahren an, um die verbleibenden Bilder aufzunehmen.

- Es können insgesamt 26 Bilder entweder horizontal oder vertikal aufgenommen werden.

5 Drücken Sie im Anschluss an die letzte Aufnahme die Taste SET.



- Im Modus /  kann keine benutzerdefinierte Einstellung des Weißabgleichs vorgenommen werden (S. 68). Um eine benutzerdefinierte Einstellung für den Weißabgleich zu verwenden, muss diese zuerst in einem anderen Modus festgelegt werden.
- Die für das erste Bild gewählten Einstellungen werden gespeichert und können für die nachfolgenden Aufnahmen nicht geändert werden.



Auf Seite 128 finden Sie die in diesem Modus änderbaren Einstellungen.

Filmaufnahmemodus

Aufnahmemodus

Verwenden Sie diesen Modus, um Filme aufzunehmen. Die Auflösung kann auf [ (640 x 480)], [ (320 x 240)] oder [ (160 x 120)] eingestellt werden (S. 36).

1 Setzen Sie den Schalter für den Aufnahmemodus auf .

- Der LCD-Monitor wird eingeschaltet und zeigt die maximale Aufnahmezeit in Sekunden an.

2 Drücken Sie den Auslöser vollständig.

- Film- und Tonaufnahme werden gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme wird oben rechts auf dem LCD-Monitor ein roter Kreis angezeigt.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig, um die Filmaufnahme zu beenden.

- Die maximale Länge einer Filmaufnahme (bei 15 Bildern/Sekunde) beträgt bei  : ungefähr 30 Sekunden*, bei  : ungefähr 3 Minuten, bei  : ungefähr 3 Minuten.

* Unter Verwendung folgender CF-Karten:

- CF-Karte FC-32MH (im Lieferumfang enthalten)
- Separat erhältliche CF-Karten Canon FC-256MH oder FC-512MSH (nicht in allen Ländern erhältlich)

Diese Zeitangaben können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren. Die Aufzeichnung wird automatisch gestoppt, wenn das Maximum erreicht oder die CF-Karte voll ist.



- Verwenden Sie für die Filmaufzeichnung eine in Ihrer Kamera formatierte CF-Karte (S. 18). Die mit der Kamera gelieferte Karte kann ohne weitere Formatierungen verwendet werden.
- Bei folgenden CF-Karten kann die Aufnahmezeit möglicherweise nicht korrekt angezeigt oder die Aufzeichnung unterbrochen werden.
 - langsame Karten
 - auf einer anderen Kamera oder einem Computer formatierte Karten
 - Karten, auf die wiederholt Bilder aufgenommen und wieder gelöscht wurden
 Auch bei falscher Anzeige der Aufnahmezeit während des Aufzeichnens

wird der Film ordnungsgemäß auf der CF-Karte aufgezeichnet. Die Aufnahmezeit wird richtig angezeigt, wenn Sie die CF-Karte in dieser Kamera formatieren (ausgenommen langsame CF-Karten).

- Achten Sie darauf, während der Aufzeichnung nicht das Mikrofon zu berühren.
- Die Einstellungen für AE, AF, Weißabgleich und Zoom werden beim ersten Bild gespeichert und festgelegt.
- Die Kontrollleuchte neben dem Sucher blinkt nach der Aufzeichnung grün. Solange dies der Fall ist, kann keine neue Aufzeichnung gestartet werden.



- Auf Seite 128 finden Sie die in diesem Modus änderbaren Einstellungen.
- Der Ton wird in Mono aufgezeichnet.
- Im Filmaufnahmemodus ist das Auslösegeräusch deaktiviert.
- Zur Wiedergabe von Filmdateien (AVI/Motion JPEG) auf einem Computer ist QuickTime ab Version 3.0 erforderlich. QuickTime (für Windows) befindet sich auf der mitgelieferten Digital Camera Solution Disk. Im Macintosh-Betriebssystem Mac OS 8.5 oder höher ist dieses Programm in der Regel enthalten.)

Wiedergabe – Die Grundlagen

Anzeigen von Einzelbildern (Einzelbildwiedergabe)

Sie können die aufgenommenen Bilder auf dem LCD-Monitor betrachten.

1 Drücken Sie die Taste ON.

- Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt (Einzelbildwiedergabe).



2 Drücken Sie die Taste oder , um zwischen den angezeigten Bildern zu wechseln.

- Verwenden Sie , um zum vorhergehenden und , um zum nächsten Bild zu wechseln. Durch Drücken und Halten von  oder  wird schneller zwischen den Bildern gewechselt, diese werden jedoch undeutlicher angezeigt.



Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer mit anderen Softwareanwendungen bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.



- Drücken Sie die Taste **DISP.**, um die Daten des angezeigten Bildes einzublenden (S. 28).
- Drücken Sie die Taste , um das angezeigte Bild schnell zu löschen (S. 53).

Vergrößern von Bildern

Bilder können in der Einzelbildwiedergabe bis etwa 10-fach vergrößert werden.

1 Drücken Sie die Taste .

- Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste , um ein Bild nacheinander ca. 2,5-fach, 5-fach und 10-fach zu vergrößern.
- Drücken Sie , ,  oder , um die Anzeigeposition vertikal oder horizontal zu ändern.
- Durch wiederholtes Drücken der Taste  kehren Sie zur Anzeige der normalen Größe zurück.



Ungefähre
Position



Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.



Sie können ein im Aufnahmemodus aufgenommenes, auf dem LCD-Monitor angezeigtes Bild unmittelbar nach der Aufnahme vergrößern (S. 34).

Gleichzeitiges Anzeigen von neun Bildern (Übersichtsanzeige)

In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.

1 Drücken Sie die Taste  ON.

2 Drücken Sie die Taste .

- Neun Bilder werden gleichzeitig angezeigt (Übersichtsanzeige).

3 Wählen Sie mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ das gewünschte Bild aus.



Durch Drücken der Taste ▲ in dieser Reihe wird die vorherige Neunergruppe von Bildern angezeigt.

Film

Ausgewähltes Bild

Durch Drücken der Taste ▼ in dieser Reihe wird die nächste Neunergruppe von Bildern angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste .

- Die Übersichtsanzeige wird beendet, und die Anzeige kehrt zur Einzelbildwiedergabe zurück.



Drücken Sie die Taste **DISP.**, um die Daten des angezeigten Bildes einzublenden (S. 28).

Springen zwischen Bildern

In der Übersichtsanzeige können Sie jeweils neun Bilder vor- oder zurückspringen.

1 Drücken Sie in der Übersichtsanzeige die Taste (S. 48).

- Der Sprungbalken wird angezeigt.

2 Ändern Sie die Bildauswahl.

- Springen Sie mithilfe der Tasten  oder  neun Bilder vor oder zurück.
- Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste  oder , um zum ersten bzw. letzten Bild zu springen.



Sprungbalken

3 Drücken Sie die Taste .

- Der Sprungbalken wird ausgeblendet, und die Kamera kehrt in die Übersichtsanzeige zurück.
- Wenn Sie die Taste  ein erneut drücken, kehrt die Kamera in die Einzelbildwiedergabe zurück.

Anzeigen/Schneiden von Filmen

Wiedergeben von Filmen

Sie können die im Modus  aufgenommenen Bilder wiedergeben.

1 Drücken Sie die Taste ON.

- Filme können nicht in der Übersichtsanzeige angezeigt werden.

2 Drücken Sie oder , um einen Film auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **SET**.

- Eine Filmaufnahme wird mit dem Symbol **SET**  angezeigt.
- Das Bedienfeld für die Filmwiedergabe wird angezeigt.

3 Wählen Sie (Wiedergabe) mithilfe von oder aus, und drücken Sie die Taste **SET**.

- Die Filmaufnahmen und der Ton werden wiedergegeben.
- Mit den Tasten  oder  können Sie die Lautstärke regulieren.



Filmwiedergabe-Bedienfeld

Lautstärke

- Wenn ein Film vollständig abgespielt wurde, wird das letzte Bild des Films angezeigt. Wenn Sie jetzt die Taste **SET** drücken, kehrt die Kamera zum Bedienfeld für die Filmwiedergabe zurück. Durch erneutes Drücken der Taste **SET** wird der Film wieder vom ersten Bild an abgespielt.

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe

- Drücken Sie die Taste **SET**, um die Wiedergabe des Films anzuhalten. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Schneller Vor-/Rücklauf

- Wählen Sie einen der folgenden Vorgänge mit ◀ oder ▶ aus, und drücken Sie die Taste **SET**.

 (Beenden):	Zurückkehren zur Einzelbildwiedergabe
 (Erstes Bild):	Anzeigen des ersten Bilds
 (Vorheriges Bild):	Zurückkehren zum vorherigen Bild (Rücklauf, wenn die Taste SET gedrückt gehalten wird)
 (Nächstes Bild):	Fortfahren mit dem nächsten Bild (Schneller Vorlauf, wenn die Taste SET gedrückt gehalten wird)
 (Letztes Bild):	Anzeigen des letzten Bildes



Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit unzureichenden Systemressourcen abspielen, kann die Bild- und Tonwiedergabe unvollständig sein.



- Die Lautstärke, mit der Filme wiedergegeben werden, kann ebenfalls im Menü „Einstellungen“ festgelegt werden (S. 59).
- Wenn im Menü „Einstellungen“ die Option [Stummschaltung] auf [Ein] gestellt ist (S. 58), werden keine Töne wiedergegeben. Sie können den Ton jedoch während der Filmwiedergabe wieder einschalten und die Lautstärke mithilfe von ▲ oder ▼ anpassen.

Schneiden von Filmen

Sie können ungewünschte Ausschnitte aus der ersten oder zweiten Hälfte einer Filmaufnahme löschen.

1 Wählen Sie den zu bearbeitenden Film aus, und drücken Sie die Taste **SET**.

- Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Wiedergeben von Filmen* (S. 49).

2 Wählen Sie (Bearbeiten) mithilfe von ◀ oder ▶ aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Das Bedienfeld und die Leiste zur Filmbearbeitung werden angezeigt.

3 Wählen Sie die Bearbeitungsmethode mit ▲ oder ▼ aus.

Bedienfeld für die Filmbearbeitung



Filmbearbeitungsleiste

-  (Schnittanfang): Löscht Einzelbilder in der ersten Hälfte des Films
-  (Schnittende): Löscht Einzelbilder in der zweiten Hälfte des Films
-  (Beenden): Zeigt erneut das Bedienfeld zur Filmwiedergabe an

4 Wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ die Bearbeitungsposition aus.



5 Wählen Sie (Wiedergabe) mithilfe von ▲ oder ▼ aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Die Wiedergabe des bearbeiteten Films wird gestartet.
- Der Film wird angehalten, wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **SET** drücken.

6 Wählen Sie (Speichern) mithilfe von ▲ oder ▼ aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Bei der Auswahl von  wird der bearbeitete Film nicht gespeichert, und die Kamera kehrt zum Bedienfeld für die Filmwiedergabe zurück.

7 Wählen Sie mit mithilfe von ◀ oder ▶ die Option [Überschreiben] oder [Neuer Ordner] aus, und drücken Sie die Taste SET.



- **[Überschreiben]:** Speichert den bearbeiteten Film unter dem Dateinamen des Originalfilms. Die ursprünglichen Daten werden gelöscht.
- **[Neuer Ordner]:** Speichert den bearbeiteten Film unter einem neuen Dateinamen. Die ursprünglichen Daten bleiben erhalten.
- Wenn nicht genügend Speicherplatz auf der CF-Karte vorhanden ist, steht nur die Überschreibfunktion zur Verfügung und auf dem Zähler der Filmbearbeitungsleiste wird ▲ angezeigt.



- Geschützte Filme können nicht gelöscht werden.
- Das Speichern eines bearbeiteten Films kann ca. 3 Minuten dauern. Sollte die Batterie/der Akku in dieser Zeit verbraucht werden, wird der Speichervorgang möglicherweise nicht abgeschlossen. Um dies zu verhindern, empfiehlt sich die Verwendung neuer und voll aufgeladener Alkalinebatterien oder NiMH-Akkus der Größe AA (separat erhältlich) oder des Netzteils ACK 800 (separat erhältlich) (S. 109).



Filme mit einer Originallänge von mindestens einer Sekunde können in Einzelbildern bearbeitet werden.



Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Achten Sie daher darauf, Bilder nicht versehentlich zu löschen.

Löschen von Einzelbildern

1 Drücken Sie die Taste ON.

2 Wählen Sie mit der Taste oder das zu löschende Bild aus, und drücken Sie die Taste .



- Eine Bestätigungsanzeige wird eingeblendet.

3 Wählen Sie mit den Tasten oder den Eintrag [Löschen] aus, und drücken Sie die Taste SET.

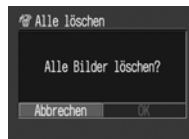
- Wählen Sie zum Abbrechen des Löschvorgangs [Abbrechen] anstatt [Löschen] aus, und drücken Sie die Taste SET.



Geschützte Bilder können mit der Löschfunktion nicht gelöscht werden (S. 75).

Löschen aller Bilder

1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] die Option (Alle löschen) aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Eine Bestätigungsanzeige wird eingeblendet.

2 Wählen Sie mit der Taste oder [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Wählen Sie zum Abbrechen des Löschvorgangs [Abbrechen] anstatt [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.

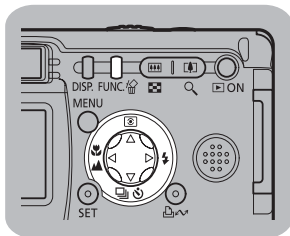


- Geschützte Bilder können mit der Löschfunktion nicht gelöscht werden (S. 75).
- Alle auf der CF-Karte gespeicherten Bilder werden durch die Auswahl von [Alle löschen] gelöscht.
- Weitere Informationen zum Löschen von Bildern und von anderen auf einer CF-Karte gespeicherten Daten finden Sie unter *Formatieren von CF-Karten* (S. 18).

Aufnahme – Erweiterte Funktionen

Auswählen von Menüs und Einstellungen

Auswählen von Einstellungen mit der Taste FUNC. (nur im Aufnahmemodus)



- 1** Öffnen Sie zum Einschalten der Kamera die Objektivabdeckung.
- 2** Drücken Sie die Taste FUNC.
- 3** Wählen Sie mithilfe von ▲ oder ▼ eine Option im Menü FUNC. aus, und wählen Sie mit ◀ oder ▶ die Einstellung.
- 4** Drücken Sie die Taste FUNC.
- 5** Machen Sie die Aufnahme.

- 3.** Wählen Sie mithilfe von ▲ oder ▼ einen Menüeintrag aus, und wählen Sie anschließend mit ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung aus.

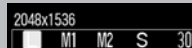
Belichtungskorrektur (± 0) (S. 65)



Kompression (■) (S. 36)



Pixelauflösung (L) (S. 36)



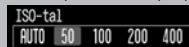
Pixelauflösung (Film) (1320) (S. 37)



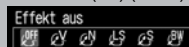
Weißabgleich (AWB) (S. 66)



ISO-Empfindlichkeit (ISO 50) (S. 69)



Fotoeffekt (OFF) (S. 70)

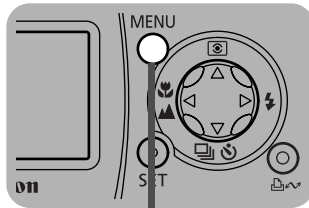


In Klammern () angezeigte Einträge entsprechen den Standardeinstellungen.

4. FUNC.

- 5.** Machen Sie die Aufnahme.

Auswählen der Einstellungen mit der Taste MENU



- 1** Drücken Sie die Taste **MENU**.
- 2** Drücken Sie zum Wechseln zwischen Menüs **◀** oder **▶**.
 - Mit der Zoomtaste kann ebenfalls zwischen Menüs gewechselt werden.
- 3** Wählen Sie mithilfe von **▲** oder **▼** einen Menüeintrag.
- 4** Wählen Sie mithilfe von **◀** oder **▶** die gewünschte Einstellung aus.
- 5** Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Drücken Sie bei Einträgen, neben denen [...] angezeigt wird, auf die Taste **SET**, und nehmen Sie die Einstellung im folgenden Menü vor. Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie erneut die Taste **SET**, und bestätigen Sie diese Einstellungen.
- Im Aufnahmemodus können Sie das Menü auch durch Antippen des Auslösers schließen.



- In einigen Aufnahmemodi können bestimmte Menüeinträge nicht ausgewählt werden (S. 128).
- Sie können ein gewünschtes Bild mit Ton im Menü „Meine Kamera“ für  und  übernehmen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Speichern eigener Einstellungen für „Meine Kamera“* (S. 94) oder in der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*.
- Der Standard für alle Einstellungen, die durch Menü- und Tastenoperationen geändert wurden, kann abgesehen von [Datum/Uhrzeit] und [Sprache] in einem einzigen Vorgang wiederhergestellt werden (S. 62).

Einstellungen und Standardeinstellungen von Menüs

Aufnahme-Menü

*Standardeinstellung

Menüeinträge	Einstellung	Siehe Seite
 AiAF	Aktiviert die AiAF-Funktion (die Kamera wählt für die Aufnahme automatisch einen AF-Rahmen) bzw. deaktiviert sie (die Kamera verwendet den mittleren Rahmen). • An*/Aus	64
 Selbstauslöser	Legt fest, wann nach dem Drücken des Auslösers der Selbstauslöser aktiviert wird.  (10 Sekunden)*  (2 Sekunden)	41
 AF-Hilfslicht	Stellt bei der Verwendung der Autofokusfunktion das AF-Hilfslicht den Aufnahmebedingungen entsprechend ein. • An*/Aus	33
 Digitalzoom	Aktiviert oder deaktiviert den Digitalzoom. • An*/Aus	31
 Ansicht	Legt fest, wie lange Bilder nach dem Loslassen des Auslösers auf dem LCD-Monitor angezeigt werden. • Aus / 3* – 10 Sekunden	34

Wiedergabe-Menü

Menüeinträge	Einstellung	Siehe Seite
 Schützen	Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.	75
 Rotieren	Dreht Bilder in der Anzeige im Uhrzeigersinn um 90 ° bzw. 270 °.	72
 Tonaufnahme	Fügt Bildern eine Tonaufnahme hinzu.	73
 Alle löschen	Löscht alle Bilder von einer CF-Karte (mit Ausnahme der geschützten Bilder).	53
 auto. Wiedergabe	Gibt Bilder automatisch nacheinander wieder.	74
 Druckauftrag	Legt fest, welche Bilder in welcher Anzahl mit einem direktdruckfähigen Drucker (CP Serie) oder in einem Fotolabor gedruckt werden.	78
 Druckfolge	Legt die Bilder fest, die auf einen Computer heruntergeladen werden.	82

Menü „Einstellungen“

*Standardeinstellung

Menüeinträge	Einstellung	Siehe Seite
 Stummschaltung	Mit der Einstellung [An] werden gleichzeitig der Startton, der Tastenton, der Selbstauslöserton und das Auslösegeräusch deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter <i>So hängen die Stummschaltungseinstellung im Menü [ (Einstellungen)] mit allen anderen Soundeinstellung im Menü [ (Meine Kamera)] zusammen (S. 61).</i> • An/Aus* Beachten Sie, dass Fehlerwarnsignale auch dann ertönen, wenn die Stummschaltung auf [An] gestellt ist.	-

 Lautstärke	Passt die Lautstärke von Startton, Tastenton, Selbstausslöserton, Auslösegeräusch bzw. Wiedergabeton an. Wenn die [Stummschaltung] auf [An] gestellt ist, kann die Lautstärke nicht angepasst werden. • (Aus) / (1) / (2)* / (3) / (4) / (5)	-
	 Vol.Startton Stellt die Lautstärke des beim Einschalten der Kamera ertönenden Starttons ein.	23
	 Betriebsger. Stellt die Lautstärke aller Tastentöne mit Ausnahme des Auslösers ein.	-
	 Selbstaussl.Ton Stellt die Lautstärke des Selbstausslösertons ein, der 2 Sekunden vor der tatsächlichen Aufnahme zu hören ist.	41
	 Lautst.Auslöser Stellt die Lautstärke des Verschlussgeräuschs ein, das bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers ertönt. Im Filmaufnahmemodus ist das Auslösegeräusch deaktiviert.	31
	 Lautstärke Stellt die Lautstärke für die Wiedergabe von Ton- bzw. Filmaufnahmen ein.	49, 73

	Die Einstellungen „auto. Abschalt“ und „Display aus“ können durch Drücken der Taste SET festgelegt werden.	-
 Stromsparmodus	 auto.Abschalt Dieser Parameter bestimmt, ob sich die Kamera bei Nichtbetrieb nach einer gewissen Zeit automatisch ausschaltet. • An*/Aus	24
	 Display aus Legt die Zeit fest, nach welcher der LCD-Monitor bei Nichtbetrieb ausgeschaltet wird. • 10 Sek. • 1 Min.* • 20 Sek. • 2 Min. • 30 Sek. • 3 Min.	24
 Datum/Uhrzeit	Legt Datum, Uhrzeit und Datumsformat fest.	20
 Format	Formatiert (initialisiert) eine CF-Karte.	18
 Rückst.Dateinr.	Legt fest, wie Bildern Dateinummern zugewiesen werden. • An/Aus*	92
 Sprache	Legt die für Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor verwendete Sprache fest. • English* • Italiano • Deutsch • Norsk • Français • Svenska • Nederlands • Español • Dansk • Chinesisch • Suomi • Japanisch Sie können die Sprache während der Bildwiedergabe ändern, indem Sie bei gedrückter Taste SET die Taste MENU drücken.	21

Anpassen der Kamera (Einstellungen unter „Meine Kamera“)

Sie können das Thema, das Startbild, den Startton, das Verschlussgeräusch, den Tastenton und den Selbstauslöserton für diese Kamera auswählen. Diese Einstellungen werden unter „Meine Kamera“ zusammengefasst. Sie können die Optionen  und  für jeden Menüeintrag auch mit Bildern von der CF-Karte und mit neu aufgenommenen Klängen anpassen oder die mitgelieferte Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*.

*Standardeinstellung

Eintrag/Menübildschirm	Einstellung	Siehe Seite
 Themenbezogen	Wählt ein gemeinsames Thema für Startbild, Startton, Auslösegeräusch, Tastenton und Selbstauslöserton aus* ¹ .	93
 Startbild	Legt das Startbild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird* ¹	93
 Start-Ton	Legt den Startton fest, der beim Einschalten der Kamera ertönt.* ¹	93
 Tastenton	Legt den Ton fest, der bei Betätigung der Tasten (Auslöser ausgenommen) ertönt.* ¹	93
 Selbstausl.-Ton	Legt den Ton fest, der angibt, dass die Aufnahme in 2 Sekunden erfolgt.* ¹	93
 Auslöse-Ger.	Legt das Verschlussgeräusch fest, das beim Drücken des Auslösers ertönt. Im Filmaufnahmemodus ertönt kein Verschlussgeräusch.* ¹	93
Einstellungen im Menü „Meine Kamera“	 (Aus) /  * /  / 	93

*¹ So hängt die [Stummschaltung]-Einstellung im Menü [ (Einstellungen)] mit allen anderen Sundeinstellungen im Menü [ (Meine Kamera)] zusammen

Zum gleichzeitigen Ausschalten von Startton, Auslösegeräusch, Tastenton und Selbstauslöserton stellen Sie [Stummschaltung] im , ,  (Menü „Einstellungen“) auf [An]. Diese Einstellung setzt die Einstellungen für diese Töne außer Kraft. Beachten Sie, dass Fehlerwarnsignale auch dann ertönen, wenn die Stummschaltung auf [An] gestellt ist.

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standard

Sie können alle Einstellungen des Menüs und der Tasten auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Kann sowohl im Aufnahme- als auch im Wiedergabemodus ausgeführt werden.

2 Drücken Sie die Taste MENU länger als 5 Sekunden.

- Auf dem LCD-Monitor wird die Meldung „Rückst. auf Werkseinst.“ angezeigt.

3 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Während des Zurücksetzens wird der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt. Nach Beendigung dieses Vorgangs wird wieder der normale Bildschirm angezeigt.
- Zum Abbrechen des Vorgangs wählen Sie anstelle von [OK] die Option [Abbrechen].



- Folgende Einstellungen können nicht auf Standardwerte zurückgesetzt werden:
 - Aufnahmemodus, Datum/Uhrzeit und Sprache im Menü [f] (Einstellungen) (S. 60)
 - Der manuelle Weißabgleich (S. 68)
 - Neu ausgewählte Einstellungen unter „Meine Kamera“ (S. 93)
- Dieser Vorgang kann nicht ausgeführt werden, wenn die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist.

Aufnahme von für den Autofokus problematischen Motiven

Aufnahmemodus



Folgende Motive sind für Autofokus-Aufnahmen möglicherweise ungeeignet. Verwenden Sie in solchen Fällen den Schärfenspeicher.

- Motive, die sich kaum von der Umgebung abheben
- Motive mit einer Kombination aus nahen und entfernten Objekten
- Motive mit extrem hellen Objekten in der Bildmitte
- Motive, die sich schnell bewegen
- Motive mit horizontalen Streifen

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass ein Motiv mit gleicher Brennweite wie das Hauptmotiv in der Mitte des Suchers bzw. des auf dem LCD-Monitor befindlichen AF-Rahmens angezeigt wird.

2 Drücken und halten Sie den Auslöser leicht angetippt, und warten Sie, bis der Signalton zwei Mal ertönt.

3 Richten Sie die Kamera erneut aus, um die gewünschte Aufnahme zu machen, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

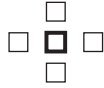


- Wenn Sie im Menü [ (Aufnahme)] die Option **AI AF** auf [Aus] stellen, wird bei der Verwendung des Schärfenspeichers der Fokus auf das Motiv in der Mitte des RF-Rahmens festgelegt.
- Bei Aufnahmen durch Glas sollten Sie möglichst nahe an das Glas herangehen, um Reflexionen zu vermeiden.

Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen

Aufnahmemodus 

Die Auswahlmethode für den Autofokusrahmen (AF-Rahmen) kann geändert werden. Der AF-Rahmen wird bei eingeschaltetem LCD-Monitor angezeigt (S. 26).

	An (automatische Auswahl)	Die Kamera wählt für die Fokussierung automatisch einen für die Aufnahmebedingungen geeigneten AF-Rahmen aus insgesamt fünf Rahmen aus.
	Aus (Auswahl mittig)	Fokussiert auf den mittleren AF-Rahmen. Dadurch wird sichergestellt, dass der Fokus in der gewünschten Position ist.

 gibt den AF-Rahmen an, der auf dem Monitor angezeigt wird.

1 Wählen Sie im Menü [(Aufnahme)] den Eintrag **AiAF** (AiAF) aus.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 55).

2 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ [An] bzw. [Aus].



3 Drücken Sie die Taste MENU.

- Zur Aufnahme eines Bildes mit dem eingestellten AF-Rahmen drücken Sie den Auslöser anstelle der Taste **MENU**.



Bei der Aktivierung des Digitalzooms wird der mittlere AF-Rahmenmodus verwendet.

Wechseln zwischen den Lichtmessmodi

Aufnahmemodus 		
	Mehrfeldmessung	Empfiehlt sich bei normalen Aufnahmebedingungen, einschließlich Motiven mit Hintergrundbeleuchtung. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Die komplexen Lichtverhältnisse, z. B. die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, werden bewertet und die Einstellungen so angepasst, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetonte Mittelbildung	Ermittelt den Durchschnitt der im gesamten Rahmen gemessenen Lichtwerte, wobei jedoch das mittlere Motiv eine Priorität erhält.
	Spotmessfeld	Misst den Bereich innerhalb des in der Mitte des LCD-Monitors befindlichen Spotmessfelds. Dieser Modus empfiehlt sich bei Gegenlicht oder wenn das Motiv von sehr hellem Licht umgeben ist.

- 1** Drücken Sie die Taste  (▲ auf dem Omni-Selector), um entweder  oder  anzuzeigen, und nehmen Sie das Bild auf.

Einstellen der Belichtung

Aufnahmemodus    

Sie können den Belichtungswert korrigieren, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel dargestellt wird, wenn es bei Gegenlicht oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird.

1 Wählen Sie im Menü **FUNC.** den Eintrag **±0* (+/- (Belicht.))**.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 54).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ den Korrekturwert an.

- Die Einstellungen lassen sich in 1/3-Schritten im Bereich von -2 bis +2 korrigieren.



- Die Ergebnisse der Korrektur können durch Anzeigen des Bildes auf dem eingeschalteten LCD-Monitor überprüft werden.
- Durch Drücken des Auslösers kann das Bild sofort nach Auswahl der Einstellungen aufgenommen werden. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

3 Drücken Sie die Taste FUNC.

- Stellen Sie zum Abbrechen der Belichtungskorrektur die Einstellung mit den Tasten ◀ oder ▶ auf 0.

Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Aufnahmemodus



Farben werden von der Kamera wesentlich naturgetreuer dargestellt, wenn der Weißabgleich an die jeweilige Lichtquelle angepasst wird.

	Automatisch	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend der Aufnahmebedingungen automatisch ein.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen bei Sonne und wolkenlosem Himmel.
	Wolkig	Für Außenaufnahmen bei unzureichendem Sonnenlicht, beispielsweise bei bewölktem Himmel, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Dreiphasen-Leuchtstofflampen).
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei warm-weißem, kalt-weißem oder warm-weißem (Dreiphasen-) Leuchtstofflampenlicht.

	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Dreiphasen-Leuchtstofflampen.
	Manuell	Bei Einstellung eines benutzerdefinierten Wertes (mithilfe eines weißen Blatt Papiers o. Ä.) zur Erzielung eines für die jeweiligen Aufnahmebedingungen optimalen Weißabgleichs.

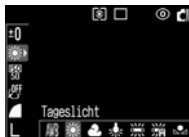
1 Wählen Sie im Menü FUNC. den Eintrag * (Auto) aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 54).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ den Weißabgleich aus.

- Informationen zur manuellen Einstellung von  finden Sie auf Seite 68.
- Bei eingeschaltetem LCD-Monitor können Sie die Einstellung auf dem Display überprüfen.



- Eine Aufnahme kann direkt durch Drücken des Auslösers gemacht werden. Das Menü wird nach der Aufnahme erneut angezeigt und steht zu weiteren Anpassungen bereit.

3 Drücken Sie die Taste FUNC.



Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden, wenn für den Fotoeffekt der Modus  (Sepia) oder  (Schwarz/Weiß) ausgewählt wurde.

Einstellen eines benutzerdefinierten Weißabgleichs

Zur optimalen Anpassung an besondere Aufnahmebedingungen kann durch Bewertung eines Motivs (ein weißes Blatt Papier oder Tuch oder eine Graukarte) ein individueller Weißabgleich eingestellt werden. In den drei folgenden Situationen kann es sein, dass der Weißabgleich im Modus **AWB** (Auto) nicht richtig angepasst wird. Nehmen Sie immer erst dann auf, wenn Sie die Weißabgleichdaten im Modus  (manuell) eingelesen und eingestellt haben.

- Nahaufnahmen (Makromodus)
- Aufnahmen monotoner Motive (z. B. Himmel, Meer, Wald usw.)
- Aufnahmen unter besonderen Lichtverhältnissen wie z. B. einer Quecksilberdampflampe

1 Wählen Sie im Menü FUNC. den Eintrag **AWB*** (Auto) aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 54).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

2 Wählen Sie (Manuell) mit den Tasten ◀ oder ▶ aus.

3 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder auf eine Graukarte, und drücken Sie die Taste SET.



- Richten Sie die Kamera so aus, dass das weiße Papier oder Tuch den mittleren Rahmen des LCD-Monitors bzw. den gesamten optischen Sucher ausfüllt, und drücken Sie die Taste **SET**. Durch Drücken der Taste **SET** werden die Weißabgleichsdaten von der Kamera eingelesen.
- Die Kamera steht direkt nach der Einstellung des Weißabgleichs für Aufnahmen bereit. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

4 Drücken Sie die Taste FUNC.



- Zum Festlegen und Verwenden der Weißabgleichseinstellung empfiehlt es sich, den  Aufnahmemodus auszuwählen und die

Belichtungskorrektur auf (± 0) zu stellen. Bei falscher Belichtung (Bild ist vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.

- Da die Weißabgleichsdaten nicht in den Modi  und  gelesen werden können, muss die Voreinstellung des Weißabgleichs in einem anderen Aufnahmemodus vorgenommen werden.
- Die Aufnahme muss mit den gleichen Einstellungen wie beim Einlesen der Weißabgleichsdaten erfolgen. Bei unterschiedlichen Einstellungen kann der optimale Weißabgleich möglicherweise nicht festgelegt werden. Folgende Einstellungen sollten unter keinen Umständen geändert werden.

Blitz

- Es wird empfohlen, den Blitz ein- oder auszuschalten. Wenn beim Einlesen der Weißabgleichsdaten der Blitz auf  oder  gestellt ist und ausgelöst wird, muss der Blitz auch bei der Aufnahme verwendet werden.

ISO-Empfindlichkeit

- Der individuelle Weißabgleich wird nicht deaktiviert, auch wenn alle Einstellungen auf Standard zurückgesetzt werden (S. 62).

Ändern der ISO-Empfindlichkeit

Aufnahmemodus



Zur Vermeidung von Verwacklungen, bei ausgeschaltetem Blitz bei dunklen Lichtverhältnissen oder wenn eine kurze Verschlusszeit benötigt wird, sollte die ISO-Empfindlichkeit erhöht werden.

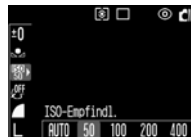
1 Wählen Sie im Menü FUNC. den Eintrag * (ISO-Empfindl.) aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 54).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ die ISO-Empfindlichkeit aus.

- Eine Aufnahme kann direkt durch Drücken des Auslösers gemacht werden. Das Menü wird nach der Aufnahme erneut angezeigt und steht zu weiteren Anpassungen bereit.



3 Drücken Sie die Taste FUNC.



- Bei höherer ISO-Empfindlichkeit nimmt das Bildrauschen zu. Verwenden Sie zur Aufnahme von rauschfreien Bildern eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit.
- Durch die Einstellung AUTO wird eine optimale Empfindlichkeit ausgewählt. Dadurch wird die Empfindlichkeit automatisch erhöht, wenn die Intensität des Blitzes für die Ausleuchtung des Motivs nicht ausreicht.

Ändern des Fotoeffekts

Aufnahmemodus



Sie können mit unterschiedlichen Fotoeffekten aufnehmen.

	Effekt aus	In dieser Einstellung werden Bilder normal aufgenommen.
	Vivid	Verstärkt den Kontrast und die Farbsättigung von Aufnahmen.
	Neutral	Dämpft Kontrast und Farbsättigung und ergibt Aufnahmen mit neutralen Farbtönen.
	Gering schärfen	Ergibt Aufnahmen mit weichgezeichneten Umrissen.
	Sepia	Ergibt Aufnahmen in Sepia-Tönen.
	Schwarz/Weiß	Ergibt Schwarzweiß-Aufnahmen.

1 Wählen Sie im Menü FUNC. den Eintrag * (Effekt aus).

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 54).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ den Fotoeffekt aus.



- Bei eingeschaltetem LCD-Monitor können Sie den Fotoeffekt durch Anzeigen des Bildes auf dem LCD-Monitor überprüfen.
- Eine Aufnahme kann direkt durch Drücken des Auslösers gemacht werden. Das Menü wird nach der Aufnahme erneut angezeigt und steht zu weiteren Anpassungen bereit.

3 Drücken Sie die Taste FUNC.

Rotieren von angezeigten Bildern

Sie können ein Bild auf dem LCD-Monitor um 90° oder 270° im Uhrzeigersinn drehen.



0° (Original)



90°



270°

1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] den Eintrag [[Rotieren]] aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 55).

2 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ das zu drehende Bild aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Drücken Sie die Taste **SET**, um das Bild um 90°, um 270° und zurück in die Ausgangsposition zu drehen.

3 Drücken Sie die Taste MENU.

- Das Wiedergabemenü wird erneut angezeigt. Drücken Sie erneut die Taste **MENU**, um das Menü zu schließen.



- Bilder aus Filmaufnahmen können nicht gedreht werden.
- Wenn ein Bild vor der Übertragung auf einen Computer in der Kamera gedreht wird, hängt es von der verwendeten Software ab, ob diese Rotationseinstellungen beibehalten werden.



Gedrehte Bilder können vergrößert werden (S. 47).

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildwiedergabe, Übersichtswiedergabe und vergrößerter Wiedergabe) können Tonaufnahmen bis zu 60 Sekunden Länge angehängt werden. Die Tondaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] den Eintrag (Tonaufnahme) aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 55).
-  wird angezeigt.

2 Wählen Sie das Bild, an das die Tonaufnahme angehängt werden soll, mit den Tasten ◀ oder ▶ aus, und drücken Sie die Taste SET.



Bedienfeld für Tonaufnahmen

- Das Bedienfeld für Tonaufnahmen wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ den Eintrag aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Die Aufnahme beginnt, und die ablaufende Zeit wird angezeigt. Sprechen Sie in das Mikrofon der Kamera.
- Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme die Taste **SET**. Drücken Sie zum erneuten Starten der Aufnahme nochmals die Taste **SET**.
- Sie können bis zu einer Gesamtlänge von 60 Sekunden beliebig viele Tonaufnahmen hinzufügen.

Wiedergabe der Tonaufnahmen

- Wählen Sie in Schritt 3  (Wiedergabe) aus. Das Symbol  wird bei Bildern mit Tonaufnahmen angezeigt.
- Drücken Sie zum Beenden der Wiedergabe die Taste **SET**. Drücken Sie zum erneuten Starten der Wiedergabe nochmals die Taste **SET**. Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie die Lautstärke regulieren.

Löschen der Tonaufnahmen

- Wählen Sie in Schritt 3  aus.

Verlassen des Menüs für Tonaufnahmen

- Drücken Sie die Taste **MENU**.



- An Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen angehängt werden.
- Bei Bildern, an die bereits eine nicht kompatible Audiodatei angehängt wurde, können keine weiteren Tonaufnahmen aufgenommen oder wiedergegeben werden. Beim Versuch, solche Bilder aufzunehmen oder wiederzugeben, wird die Meldung „Inkompatibles WAVE-Format“ angezeigt. Inkompatible Sounddateien können mit dieser Kamera gelöscht werden.
- Tonaufnahmen bei geschützten Bildern können nicht gelöscht werden (S. 75).



- Sie können die Lautstärke von Tonaufnahmen auch im Menü „Einstellungen“ regulieren (S. 59).
- Wenn im Menü „Einstellungen“ (S. 58) für [Stummschaltung] die Option [An] ausgewählt ist, wird kein Ton wiedergegeben. Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie jedoch den Ton wieder einschalten und während der Wiedergabe die Lautstärke regeln.

auto. Wiederg.

Mit dieser Funktion können alle auf der CF-Karte gespeicherten Bilder wiedergegeben werden. (auto. Wiederg.) Jedes Bild wird für ungefähr drei Sekunden im LCD-Monitor angezeigt.

1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] den Eintrag (auto. Wiederg.) aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 55).
- Die automatische Wiedergabe beginnt direkt nach der Auswahl.
- Wie auch in der Einzelbildwiedergabe können Sie die Anzeigegeschwindigkeit während der automatischen Wiedergabe mit den Tasten ◀ oder ▶ erhöhen.

Anhalten und Fortsetzen der automatischen Wiedergabe

- Durch Drücken der Taste **SET** kann die Wiedergabe jederzeit angehalten werden. Durch erneutes Drücken der Taste **SET** wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Beenden der automatischen Wiedergabe

- Drücken Sie zum Beenden der automatischen Wiedergabe die Taste **MENU**.



- Das Anzeigintervall kann bei einigen Bildern leicht variieren.
- Bilder aus Filmsequenzen werden entsprechend ihrer Aufnahmedauer angezeigt.
- Während der automatischen Wiedergabe ist die Energiesparfunktion (S. 24) deaktiviert.

Schützen von Bildern

Mit dieser Funktion können Sie wichtige Bilder vor unbeabsichtigtem Löschen schützen.

1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] den Eintrag [Schützen] aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 55).

2 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ ein zu schützendes Bild aus, und drücken Sie die Taste SET.



Symbol für geschütztes Bild

- Geschützte Bilder sind durch das Symbol  gekennzeichnet.
- Um den Schutz aufzuheben, drücken Sie erneut Taste die **SET**.
- Bilder können in den Modi Einzelbildwiedergabe und Übersichtswiedergabe ausgewählt werden (S. 47, 48).

3 Drücken Sie die Taste MENU

- Der Menübildschirm wird angezeigt. Drücken Sie erneut die Taste **MENU**, um das Menü zu verlassen.



Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer CF-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich geschützter Bilder (S. 18) und anderer Dateitypen gelöscht werden. Überprüfen Sie daher den Inhalt von CF-Karten, bevor Sie diese formatieren.

Verschiedene Funktionen

Informationen zum Drucken

Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können mithilfe einer der folgenden Methoden gedruckt werden.

- Indem Sie die Kamera mit einem Kabel an einen mit der Direktdruckfunktion kompatiblen Drucker*¹ anschließen und an der Kamera die Taste  drücken.

- Indem Sie mit der Kamera die Bilder auswählen und die Anzahl der Exemplare angeben (DPOF*² Druckeinstellungen), bevor Sie die Bilder (CF-Karte) zur Fotoentwicklung an ein Labor senden, das DPOF unterstützt.

*¹ Diese Kamera entspricht dem *PictBridge*-Standard, der auch das Drucken mit *PictBridge*-kompatiblen Druckern anderer Hersteller ermöglicht.

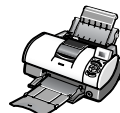
*² Digital Print Order Format

In diesem Handbuch werden die DPOF-Druckeinstellungen erläutert. Weitere Informationen über das Drucken von Bildern finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*, das der Kamera beiliegt, und im Handbuch des Druckers.

Mit der Direktdruckfunktion
kompatible Drucker



●CP-Drucker

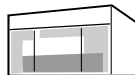


●Bubble Jet Drucker

●*PictBridge*-kompatible Drucker
anderer Hersteller



CF-Karte



Fotolabor



Gedruckte
Bilder

Weitere Informationen zu mit der Direktdruckfunktion kompatiblen Druckern (CP-Serie oder Bubble Jet Drucker) finden Sie in der mitgelieferten *Systemübersicht*.

Drucken mit der Direktdruckfunktion

- Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker.
- Legen Sie die verschiedenen Druckeinstellungen fest (außer den DPOF-Druckeinstellungen).
- Führen Sie den Druckvorgang aus.



Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* (separates Handbuch).

DPOF-Druckeinstellungen

- Wählen Sie das zu druckende Bild aus (S. 78).
- Wählen Sie die gewünschte Anzahl der Ausdrucke aus (S. 78).
- Wählen Sie das Druckformat aus (S. 80).
 - Standard / Übersicht / Beide
 - Datum an/aus
 - Datei-Nr. an/aus



Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* (separates Handbuch).

DPOF-Übertragungseinstellungen

- Wählen Sie die Bilder aus, die Sie auf einen Computer herunterladen möchten (S. 82).

DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera im Voraus Bilder auf einer CF-Karte zum Drucken auswählen und die Anzahl der Exemplare festlegen. Dies ist besonders dann nützlich, wenn Bilder zur Fotoentwicklung an ein Labor gesendet werden, das DPOF unterstützt, oder auf einem mit der Direktdruckfunktion kompatiblen Drucker gedruckt werden sollen.

Weitere Anweisungen über das Auswählen von Druckeinstellungen am Drucker finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.



- Das Symbol wird möglicherweise auf Bildern angezeigt, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druckmarkierungen angelegt wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera erstellten Druckmarkierungen überschrieben.
- Das Druckergebnis einiger digitaler Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Filmaufnahmen können nicht gedruckt werden.

Auswählen der zu druckenden Bilder

1 Wählen Sie im Menü (Wiedergabe) die Option (Druckauftrag) aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 55).

2 Wählen Sie mithilfe von oder die Option [Auftrag] aus, und drücken Sie die Taste SET.



3 Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.

Einzelbilder

- Wenn als Drucklayout (S. 80) die Option [Standard] oder [Beide] ausgewählt ist, können Sie mit oder ein Bild auswählen. Außerdem können Sie die Anzahl der Exemplare (maximal 99) mit den Tasten oder festlegen.



- Wenn als Drucklayout (S. 80) die Option [Übersicht] ausgewählt ist, können Sie ein Bild mithilfe der Taste ◀ oder ▶ auswählen. Zum Markieren oder Entfernen der Markierung verwenden Sie die Taste ▲ oder ▼.

Das ausgewählte Bild wird mit einem Häkchen versehen.

- Drücken Sie [Übersicht], um zur Übersichtswiedergabe zu wechseln. In der Übersichtswiedergabe (3 Bilder) können Sie die gleichen Verfahren zur Bildauswahl verwenden.

Alle Bilder auf einer CF-Karte

- Drücken Sie [Übersicht], um zur Übersichtswiedergabe (3 Bilder) zu wechseln.



- Um einzustellen, dass von jedem Bild ein Exemplar gedruckt werden soll, drücken Sie die Taste **SET**, wählen anschließend mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Alle markieren] aus und drücken dann erneut die Taste **SET**.



- Wenn als Drucklayout die Option [Standard] oder [Beide] gewählt wurde, kann die Einstellung für die Anzahl der Druckexemplare für jedes Bild geändert werden.

Wenn [Übersicht] ausgewählt wurde, können die Druckeinstellungen gelöscht werden. Lesen Sie Schritt 3 vom Anfang, um weitere Anweisungen zur Änderung von Einstellungen zu erhalten.

- Sie können alle Einstellungen abbrechen, indem Sie [Alle löschen] wählen.

4 Drücken Sie die Taste MENU.

- Damit ist das Festlegen der Einstellungen abgeschlossen und das Menü „Druckauftrag“ wird erneut angezeigt.



- Beim Drucken wird das Aufnahmedatum berücksichtigt und das älteste Bild zuerst gedruckt.
- Es können maximal 998 Bilder eingestellt werden.
- Wenn für den Eintrag [Drucklayout] die Option [Beide] gewählt wurde, kann die Anzahl der Exemplare festgelegt werden. Wurde hingegen [Übersicht] gewählt, ist dies nicht möglich (es wird nur ein Ausdruck erstellt).
- Mit den mitgelieferten Softwareprogrammen (ZoomBrowser EX oder ImageBrowser) können den Bildern auch von einem Computer Druckeinstellungen zugewiesen werden.

Einstellen des Druckformats

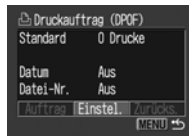
Sie können zwischen folgenden Druckformaten wählen:

 Drucklayout	 Standard	Druckt ein Bild pro Seite.
	 Übersicht	Druckt die Bilder als Übersicht (mehrere verkleinerte Bilder pro Seite).
	  Beide	Druckt ausgewählte Bilder als Standarddrucke sowie als Übersicht.
 Datum		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
 Datei-Nr.		Die Dateinummer wird mitgedruckt.

1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] die Option (Druckauftrag) aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 55).

2 Wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ [Einstel.] aus, und drücken Sie die Taste SET.



3 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲ oder ▼ die Option (Drucklayout), (Datum) oder (Datei-Nr.) aus.

4 Wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ eine Einstellung aus.



 **Drucklayout**
Wählen Sie [Standard], [Übersicht] oder [Beide] aus.



 **Datum**
Wählen Sie [An] oder [Aus].



 **Datei-Nr.**
Wählen Sie [An] oder [Aus].

5 Drücken Sie die Taste MENU.

- Das Menü „Einstellungen“ wird geschlossen und das Menü „Druckauftrag“ wird erneut angezeigt.



- Wenn Sie [Übersicht] als Drucklayout gewählt haben, können Sie nicht gleichzeitig die Einträge [Datum] und [Datei-Nr.] auf [An] setzen.
- Wenn Sie bei CP-Druckern als Drucklayout die Option [Beide] gewählt haben, können Sie sowohl [Datum] als auch [Datei-Nr.] auf [An] setzen. Die Dateinummern werden jedoch nur auf der Übersicht gedruckt.



Das Datum wird in dem Format gedruckt, das Sie im Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ festgelegt haben (S. 20).

Zurücksetzen der Druckeinstellungen

Mit der Rücksetzfunktion kann die gesamte Druckauswahl aufgehoben werden. Das Drucklayout wird auf [Standard], das Datum auf [An] und die Dateinummer auf [Aus] zurückgesetzt.

1 Wählen Sie im Menü [(Wiedergabe)] die Option (Druckauftrag) aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 55).

2 Wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ die Option [Zurücks.] aus, und drücken Sie die Taste SET.



3 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Zum Abbrechen des Rücksetzvorgangs wählen Sie [Abbrechen] aus, und drücken Sie die Taste **SET**.

Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Druckfolge)

Vor dem Herunterladen von Bildern auf einen Computer können Sie an der Kamera Einstellungen an den Bildern vornehmen. Weitere Informationen über die Übertragung von Bildern auf Ihren Computer finden Sie in der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*. Zum gleichzeitigen Herunterladen mehrere Bilder auf einen Mac OS X-Computer kann diese Funktion nicht verwendet werden.

Die bei dieser Kamera verwendeten Einstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).



Das Symbol  wird möglicherweise auf Bildern angezeigt, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Übertragungsmarkierungen angelegt wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera erstellten Markierungen überschrieben.

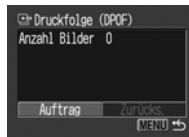
Auswählen von Bildern für die Übertragung

1 Wählen Sie im Menü Wiedergabe] die Option (Druckfolge) aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 55).

2 Wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ die Option [Auftrag] aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Wenn Sie [Zurücks.] wählen, können Sie alle Übertragungsmarkierungen gleichzeitig entfernen.



3 Wählen Sie die zu übertragenden Bilder aus.

Auswählen einzelner Bilder

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Bild und die Markierung aus, bzw. entfernen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Markierung von Bildern. Wenn eingestellt, werden die Häkchen angezeigt.
- Diese Methode kann auch dann verwendet werden, wenn Sie mit  zur Übersichtswiedergabe (Anzeige mit drei Bildern) wechseln.



Auswählen aller Bilder auf der CF-Karte

- Wechseln Sie zur Übersichtswiedergabe (3 Bilder), indem Sie  drücken.
- Drücken Sie die Taste **SET**, wählen Sie mit der Taste **▲** oder **▼** die Option [Alle markieren], und drücken Sie die Taste **SET** erneut, um alle Bilder zu markieren. (Wenn Sie statt [Alle markieren] die Option [Alle löschen] wählen, können Sie die Markierungen von allen Bildern entfernen.)
- Nachdem Sie [Alle markieren] oder [Alle löschen] ausgewählt haben, können Sie mithilfe der Taste **◀** oder **▶** Bilder auswählen, und mit der Taste **▲** oder **▼** die Einstellungen ändern.



4 Drücken Sie die Taste MENU.

- Der Auswahlmodus wird deaktiviert und das Menü „Druckfolge“ wird erneut angezeigt.



- Für die Übertragungsreihenfolge wird das Aufnahmedatum berücksichtigt. Die ältesten Bilder werden zuerst übertragen.
- Es können maximal 998 Bilder markiert werden.

Herunterladen von Bildern auf einen Computer

Die folgenden Verfahren können verwendet werden, um mit der Kamera aufgenommene Bilder auf einen Computer herunterzuladen. Manche Verfahren können nicht bei allen Betriebssystemen verwendet werden.

● Herunterladen mithilfe einer Verbindung von Kamera zu Computer



- Bei diesem Verfahren laden Sie die Bilder mithilfe des Computers und einer zuvor installierten Software herunter.
 ➔ Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Anschließen der Kamera an einen Computer* (S. 84) und in der separaten *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*.



- Bei diesem Verfahren laden Sie die Bilder mithilfe des Bedienfelds der Kamera und einer zuvor installierten Software herunter (die Einstellungen am Computer müssen nur beim ersten Herunterladen angepasst werden).
 ➔ Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten *Anschließen der Kamera an einen Computer* (S. 84) und *Herunterladen von Bildern durch Direktübertragung* (S. 88).

Windows
XP

Mac
OS X

- Bei diesem Verfahren laden Sie die Bilder mithilfe des Computers herunter. Die Installation einer Software ist nicht notwendig.

➔ Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten *Anschließen der Kamera an einen Computer* (weiter unten) („Ohne Softwareinstallation“) und *Anschließen der Kamera an einen Computer zum Herunterladen von Bildern ohne Softwareinstallation* (S. 90).

●Direktes Herunterladen der Bilder von einer CF-Karte

Bei diesem Verfahren werden die Bilder mithilfe eines Kartenadapters oder Kartenlesers heruntergeladen.

➔ Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt *Direktes Herunterladen der Bilder von einer CF-Karte* (S. 91).

Anschließen der Kamera an einen Computer

Systemanforderungen des Computers

●Windows

Betriebssystem	Windows 98 (einschließlich Second Edition) Windows Me Windows 2000 Windows XP (Home Edition, Professional)
----------------	---

Computermodell	Bei Computern mit integriertem USB-Anschluss sollte eines der angegebenen Betriebssysteme vorinstalliert sein.
CPU	Windows 98/Windows Me/Windows 2000: Mindestens Pentium 150 MHz-Prozessor Windows XP: Mindestens Pentium 300 MHz-Prozessor Empfehlung für alle genannten Betriebssysteme: Mindestens Pentium 500 MHz-Prozessor (für die Bearbeitung von Filmen)
RAM	Windows 98/Windows Me/Windows 2000: Mindestens 64 MB Windows XP: Mindestens 128 MB Empfehlung für alle genannten Betriebssysteme: Mindestens 128 MB (für die Bearbeitung von Filmen)
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	●Canon Utilities - ZoomBrowser EX: Mindestens 200 MB (Inklusive Druckprogramm PhotoRecord) - PhotoStitch: Mindestens 40 MB ●Canon Camera TWAIN-Treiber: Mindestens 25 MB ●Canon Camera WIA-Treiber: Mindestens 25 MB

Anzeige	800 x 600 Pixel/Mindestens High Color (16 Bit) empfohlen Mindestens 1.024 x 768 Pixel empfohlen
---------	--

●Macintosh

Betriebssystem	Mac OS 9.0 - 9.2, Mac OS X (Version 10.1/10.2)
Computermodell	Bei Computern mit integriertem USB-Anschluss sollte eines der angegebenen Betriebssysteme vorinstalliert sein.
CPU	PowerPC
RAM	Mac OS 9.0 - 9.2: Mindestens 64MB Anwendungsspeicher Mac OS X (Version 10.1/10.2): Mindestens 128 MB
Schnittstelle	USB
Freier Festplattenspeicher	● Canon Utilities - ImageBrowser: Mindestens 120 MB - PhotoStitch: Mindestens 30 MB
Anzeige	800 x 600 Pixel/Mindestens 32.000 Farben empfohlen Mindestens 1.024 x 768 Pixel empfohlen

WICHTIG

Sie müssen die auf der mitgelieferten Canon Digital Camera Solution Disk verfügbare Software und Treiber auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen.



Die Kamera funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn Sie sie vor der Installation des Treibers und der Software an einen Computer anschließen. Sollte dies der Fall sein, schlagen Sie im Abschnitt *Fehlersuche* der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]* nach.



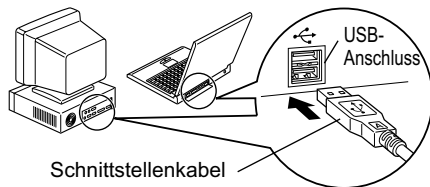
- Für den USB-Anschluss müssen weder die Kamera noch der Computer ausgeschaltet werden.
- Im Handbuch zu Ihrem Computer können Sie nachschlagen, wo sich dessen USB-Anschlüsse befinden.
- Es wird empfohlen beim Anschließen der Kamera an einen Computer neue Batterien der Größe AA, vollständig aufgeladene NiMH-Akkus der Größe AA oder das Netzteil ACK800 (separat erhältlich) zu verwenden (S. 106, 109).

- Alle Verfahren, die mit einer Verbindung zu einer USB 2.0-kompatiblen Karte durchgeführt werden, können nicht garantiert werden.

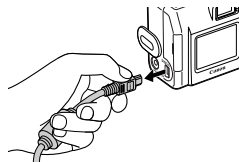
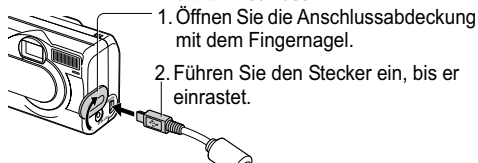
1 Installieren Sie den Treiber und die Softwareanwendungen, die sich auf der Canon Digital Camera Solution Disk befinden (nur beim ersten Mal).

- Weitere Informationen zur Installation finden Sie in der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

2 Verwenden Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel, um den USB-Anschluss des Computers mit dem DIGITAL-Anschluss der Kamera zu verbinden.



DIGITAL-Anschluss



3 Drücken Sie die Taste ON.

• Windows

→ Fahren Sie mit Schritt 4 und 5 fort.

• Macintosh

→ Weitere Informationen zum Herunterladen von Bildern finden Sie in der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

- 4 Wählen Sie im angezeigten Ereignisdialogfeld [Canon CameraWindow] aus, und klicken Sie auf [OK] (nur beim ersten Mal).**



! Wenn das Dialogfeld nicht angezeigt wird, klicken Sie im Menü [Start] auf [Programme] oder [Alle Programme], und anschließend auf [Canon Utilities], [CameraWindow] und [CameraWindow - Auto-Start einstellen].

- 5 Klicken Sie im Fenster [CameraWindow - Auto-Start einstellen] auf [Einstellen] (nur beim ersten Mal).**



- Das Fenster „CameraWindow - Bilder herunterladen“ wird angezeigt.



- **Verwenden der Software und des Computers beim Übertragen von Bildern:**

→ Weitere Informationen finden Sie in der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

- **Verwenden der Kamera beim Übertragen von Bildern (Direktübertragungsfunktion):**

→ Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Herunterladen von Bildern durch Direktübertragung* (weiter unten).

Herunterladen von Bildern durch Direktübertragung

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie die Übertragung der Bilder von der Kamera aus steuern möchten.

Installieren Sie die mitgelieferte Software, und passen Sie die Computereinstellungen an, bevor Sie dieses Verfahren erstmals anwenden (S. 86).

	Alle Aufnahmen	Alle Aufnahmen werden auf den Computer übertragen und gespeichert.
	Neue Aufnahmen	Es werden lediglich die Aufnahmen übertragen und gespeichert, die zuvor noch nicht übertragen wurden.
	DPOF Aufnahmen	Nur Aufnahmen mit DPOF-Übertragungsauftrag werden übertragen und gespeichert (S. 82).
	Auswahl & Übertragen	Einzelne von Ihnen ausgewählte und angezeigte Aufnahmen werden übertragen und gespeichert.

	PC-Hintergrundbild	Einzelne von Ihnen ausgewählte und angezeigte Aufnahmen werden übertragen und gespeichert. Die übertragenen Aufnahmen werden auf dem Desktop des Computers angezeigt.
--	---------------------------	---

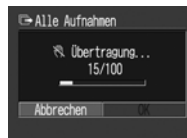
1 Stellen Sie sicher, dass das Menü „Direkt Übertragung“ im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.



- Die Taste leuchtet blau. Menü „Direkt Übertragung“
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü „Direkt Übertragung“ nicht angezeigt wird.

Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF

2 Wählen Sie mithilfe der Taste **▲** oder **▼** die Option oder und drücken Sie die Taste .



- Drücken Sie die Taste **SET**, um die Übertragung abzubrechen.
- Die Aufnahmen werden heruntergeladen, und das Menü „Direkt Übertragung“ wird erneut angezeigt.

Auswahl&Übertragen/PC-Hintergrundbild

2 Wählen Sie mithilfe der Taste **▲** oder **▼** die Option oder und drücken Sie die Taste (oder die Taste **SET**).

3 Wählen Sie mithilfe der Taste **◀** oder **▶** die Bilder zum Herunterladen aus, und drücken Sie die Taste (oder die Taste **SET**).

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.

4 Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Das Menü „Direkt Übertragung“ wird erneut angezeigt.



Es können nur Aufnahmen im JPEG-Format als PC-Hintergrundbild übertragen werden.



Die mit der Taste  ausgewählte Option bleibt erhalten, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Die vorhergehende Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs „Direkt Übertragung“ aktiv. Wenn zuletzt die Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird automatisch der Bildschirm zur Bildauswahl angezeigt.

Anschließen der Kamera an einen Computer zum Herunterladen von Bildern ohne Softwareinstallation

Bei der Verwendung von Windows XP oder Mac OS X (Version 10.1 oder 10.2) können Sie mit der in diesen Betriebssystemen enthaltenen Software Bilder herunterladen (nur JPEG-Format), ohne die auf der Canon Digital Camera Solution Disk enthaltene Software zu installieren. Dies ist für die Übertragung von Bildern auf einen Computer hilfreich, auf dem die Software nicht installiert ist.

Beachten Sie jedoch, dass diese Methode zum Herunterladen von Bildern bestimmten Einschränkungen unterliegt. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre *Für Benutzer von Windows® XP und Mac OS X*.

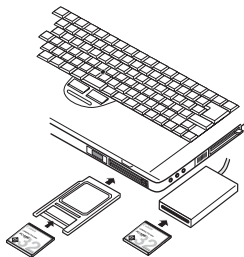
1 Verwenden Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel, um den USB-Anschluss des Computers mit dem DIGITAL-Anschluss der Kamera zu verbinden.

- Siehe Schritt 2 und 3 auf S. 86.

2 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um mit dem Herunterladen der Bilder fortzufahren.

Direktes Herunterladen der Bilder von einer CF-Karte

- 1** Entfernen Sie die CF-Karte aus der Kamera, und setzen Sie sie in den an Ihren Computer angeschlossenen CF-Kartenleser ein.



- Bei der Verwendung eines PC-Kartenlesers legen Sie die CF-Karte zunächst in einen PC-Kartenadapter (separat erhältlich) und diesen anschließend in den PC-Kartenleser des Computers ein.
- Informationen zur Verbindung zwischen Computer und Karten-Adapter bzw. Kartenleser finden Sie im Handbuch zu Ihrem Karten-Adapter und Kartenleser.

- 2** Doppelklicken Sie auf das Symbol für das Laufwerk mit der CF-Karte.

- Abhängig vom Betriebssystem wird automatisch ein Fenster angezeigt.

- 3** Kopieren Sie die Bilder von der Karte in den gewünschten Ordner auf der Festplatte.

- Die Bilder befinden sich in den Unterordnern [xxxCANON] des Ordners [DCIM] (wobei xxx für eine dreistellige Zahl zwischen 100 und 998 steht (S. 92)).

Zurücksetzen der Dateinummer

Wählen Sie die Einstellungsmethode für die Dateinummer aus.

An	Die Dateinummer wird beim Einsetzen einer neuen (ungebrauchten) CF-Karte auf 100-0001 zurückgesetzt. Sind auf einer CF-Karte bereits Bilder gespeichert, wird neuen Bildern die nächste verfügbare Nummer dieser Karte zugewiesen.
Aus	Die zuletzt zugewiesene Dateinummer wird gespeichert, und auf der neuen CF-Karte wird dem nächsten aufgezeichneten Bild die nächste verfügbare Dateinummer zugewiesen.

- 1 Wählen Sie im Menü **[F1] (Einstellungen)** die Option **[No.] No.00** (Rückst.Dateinr.) aus.



- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 55).

- 2 Wählen Sie mit den Tasten **◀** oder **▶** **[An]** bzw. **[Aus]**.

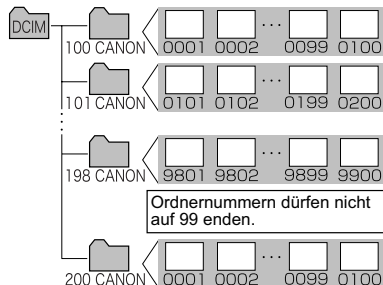
- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Durch Einstellen von **[Rückst.Dateinr.]** auf **[Aus]** kann vermieden werden, dass beim Herunterladen von Bildern auf einen Computer Dateinamen doppelt verwendet werden.

Informationen zu Datei- und Ordnernummern

- Jedem Bild wird eine Dateinummer zwischen 0001 und 9900 und jedem Ordner eine Ordnernummer zwischen 100 und 998 zugewiesen (Ordnernummer dürfen nicht auf 99 enden).



Speicherkapazität von Ordnern

- Jeder Ordner kann normalerweise bis zu 100 Bilder enthalten.
Da im Serienbild- und im Stitch-Assistent-Modus aufgenommene Bilder immer im selben Ordner gespeichert werden, kann es vorkommen, dass ein Ordner auch mehr als 100 Bilder enthält. Die Anzahl der Bilder kann ebenfalls mehr als 100 betragen, wenn ein Ordner Bilder enthält, die von einem anderen Computer kopiert oder mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. Beachten Sie jedoch, dass Ordner, die mehr als 2001 Bilder enthalten, mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden können.

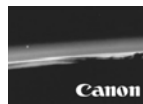
Anpassen der Kamera (Einstellungen unter „Meine Kamera“)

Unter „Meine Kamera“ können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für Startton, Auslösegeräusch, Tastenton und Selbstauslöserton festlegen. Jeder Menüpunkt bietet drei Auswahlmöglichkeiten.

Bsp.: Startbild



[1]



[2]



[3]

Standardmäßig handelt es sich bei der Einstellung [2] um ein Science Fiction-Motiv, während die Einstellung [3] ein Tiermotiv zeigt.

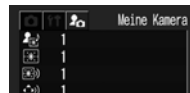
Ändern der Einstellungen „Meine Kamera“

1 Drücken Sie die Taste MENU.

- Das Menü [(Aufnahme)] oder [(Wiedergabe)] wird angezeigt.



2 Wählen Sie mithilfe der Taste ◀ oder ▶ die Option [(Meine Kamera)], und wählen Sie dann mithilfe der Taste ▲ oder ▼ einen Menüeintrag aus.



3 Wählen Sie die gewünschten Inhalte mithilfe von ◀ oder ▶ aus.



4 Drücken Sie die Taste MENU.

- Durch Drücken der Taste wird das Menü geschlossen und die geänderte(n) Einstellung(en) übernommen.
- Im Aufnahmemodus können Sie das Menü auch schließen, indem Sie den Auslöser antippen.



- Bei Auswahl von [Themenbezogen] in Schritt 3 können Sie ein wiederkehrendes Thema für jede der Einstellungen unter „Meine Kamera“ festlegen.
- Wenn im Menü [1] (Einstellungen) die Option [Stummschaltung] auf [An] gesetzt wird, ertönt auch dann kein Signalton, wenn die einzelnen Klangeinträge wie [Start-Ton], [Tastenton], [Selbstaust.-Ton] oder [Auslöse-Ger.] im Menü [2] (Meine Kamera) auf [1], [2], [3] (An) (S. 61) gesetzt wurden. Das Signal für die Fehlerwarnung wird jedoch auch ausgegeben, wenn die [Stummschaltung] auf [An] gesetzt wurde.

Speichern eigener Einstellungen für „Meine Kamera“

Auf der CF-Karte aufgenommene Bilder sowie neu aufgenommene Töne können zu den Menüelementen [2] und [3] als zusätzliche Einstellungen für „Meine Kamera“ hinzugefügt werden. Sie können außerdem auf Ihrem Computer vorhandene Bilder und Töne mit der bereitgestellten Software hochladen.

Die folgenden Menüeinträge lassen sich auf der Kamera speichern.

- Startbild
- Startton
- Tastenton
- Selbstausslöserton
- Auslösegeräusch

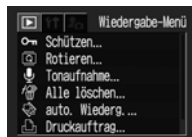
Speichern von Bildern und Tönen von der CF-Karte

1 Drücken Sie die Taste ▶ON.

- Die Kamera wird im Wiedergabemodus gestartet.

2 Drücken Sie die Taste MENU.

- Das Menü [ (Wiedergabe)] wird angezeigt.



3 Wählen Sie mithilfe ◀ oder ▶ die Option [(Meine Kamera)] aus, und wählen Sie den Menüeintrag, den Sie speichern möchten, mithilfe der Taste ▲ oder ▼ aus.



4 Wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ die Option [2] oder [3] aus.

- [DISP]  wird angezeigt.



5 Drücken Sie die Taste DISP.

- Ein Bild wird angezeigt.



Startbild: Mit Schritt **6a**, **7a** fortfahren
 Startton, Auslösegeräusch, Tastenton und
 Selbstausslöserton: Mit Schritt **6b**, **7b** fortfahren

6a Wählen Sie die zu speichernden Bilder mithilfe von ◀ oder ▶ aus.

7a Drücken Sie die Taste SET.



6b Wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ die Option (Aufnahme) aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Die Aufnahme beginnt.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn die Zeit abgelaufen ist.

Startton:	1 Sekunde
Tastenton:	0,3 Sekunden
Selbstausschalterton:	2 Sekunden
Auslösegeräusch:	0,3 Sekunden

7b Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option (Ton speichern) aus.

8 Wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ die Option „OK“ aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Zusammen mit Filmaufnahmen aufgenommene Töne und Tonaufnahmen (S. 73) können nicht als Einstellung zu „Meine Kamera“ hinzugefügt werden.
- Mit dem Speichern neuer Einstellungen für „Meine Kamera“ werden zuvor gespeicherte Einstellungen überschrieben.

Dateiformat für die Einstellungen „Meine Kamera“

Die Einstellungen „Meine Kamera“ sollten die unten angegebenen Dateiformate aufweisen. Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder auf der CF-Karte können allerdings unabhängig von den unten angegebenen Formaten als Einstellungen für „Meine Kamera“ gespeichert werden.

● Startbild

- Aufnahmeformat JPEG (Baseline JPEG)
- Abtastung 4:2:0 oder 4:2:2
- Bildgröße 320 x 240 Pixel
- Dateigröße Maximal 20 KB

● Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch

- Aufnahmeformat WAVE (mono)
- Quantisierungsbits 8 Bit
- Sampling-Frequenz 11,025 kHz oder 8,000 kHz

• Aufzeichnungsdauer

	11,025 kHz	8,000 kHz
 Startton	Max. 1,0 Sek.	Max. 1,3 Sek.
 Tastenton	Max. 0,3 Sek.	Max. 0,4 Sek.
 Selbstauslöserton	Max. 2,0 Sek.	Max. 2,0 Sek.
 Auslösegeräusch	Max. 0,3 Sek.	Max. 0,4 Sek.

Andere als die oben beschriebenen Dateiformate sind für die Kamera nicht geeignet.

Ein Beispiel für die Verwendung dieser Funktion ist die Aufzeichnung von „Bitte lächeln“ als Selbstauslöserton, den die Kamera 2 Sekunden vor der Aufnahme abspielt. Sie können auch fröhliche Musik aufzeichnen, um die Personen vor der Kamera zum Lächeln zu bringen oder zur Annahme einer der Musik entsprechenden Pose zu animieren. Auf diese Weise können Sie die Kamera durch Erstellen und Hinzufügen von neuen Einstellungen für „Meine Kamera“ anpassen.

Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Dateien für die Einstellungen unter „Meine Kamera“ finden Sie in der mitgelieferten *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].*

Liste der Meldungen

Die folgende Tabelle enthält eine Erläuterung aller Meldungen, die auf dem LCD-Monitor angezeigt werden können.

- Informationen zu Meldungen, die bei angeschlossenem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet	Die Kamera schreibt Bilddaten auf die CF-Karte. Der Wiedergabemodus ist aktiv.
Keine Speicherkarte	Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen oder anzuzeigen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
Aufnahme nicht möglich	Sie haben versucht ein Bild aufzunehmen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
Speicherkarten Fehler	Es liegt ein Fehler an der CF-Karte vor.
Speicherkarte voll	Auf der CF-Karte können keine weiteren Bilder oder Druckeinstellungen gespeichert werden.
Name falsch!	Die Datei konnte nicht erstellt werden, da bereits eine Datei vorhanden ist, die den gleichen Namen wie das Verzeichnis hat, das von der Kamera erstellt werden sollte oder die höchst mögliche Dateianzahl erreicht wurde. Stellen Sie im Aufnahme-Menü die Option „Rückst.Dateinr.“ auf [An]. Speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die CF-Karte neu. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle bestehenden Daten auf der Karte gelöscht werden.
Wechseln Sie die Batterien	Die Ladung der Batterien reicht für den Kamerabetrieb nicht aus. Tauschen Sie beide Batterien gleichzeitig gegen neue Alkalinebatterien der Größe AA (S. 15) oder vollständig wiederaufgeladene NiMH-Akkus von Canon aus.
Kein Bild vorhanden	Auf der CF-Karte sind keine Bilder gespeichert.
Bild ist zu groß	Sie haben versucht ein Bild wiederzugeben, dass größer als 4064 x 3048 Pixel ist oder eine große Dateigröße hat.
Inkompatibles JPEG-Format	Sie haben versucht, eine inkompatible JPEG-Datei wiederzugeben.

Fehlerhafte Daten	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das fehlerhafte Daten enthält.
RAW	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das im RAW-Format gespeichert wurde.
Nicht identifiziertes Bild	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das in einem speziellen Format aufgenommen wurde (proprietäres Format, das von der Kamera eines anderen Herstellers verwendet wird) oder einen Film wiederzugeben, der mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde.
Vergrößern nicht möglich!	Sie haben versucht, ein Bild zu vergrößern, das mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurde.
Rotieren unmöglich!	Sie haben versucht, ein Bild zu rotieren, das mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurde.
Inkompatibles WAVE-Format	Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da die vorhandene Tonaufnahme das falsche Format hat.
Auswahl nicht möglich!	Sie haben versucht, ein Bild (oder eine Filmaufnahme) als Startbild festzulegen, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.
Schreibgeschützt!	Sie haben versucht, ein geschütztes Bild oder eine geschützte Filmaufnahme zu löschen.
Zu viele Markierungen	Es wurden zu viele Bilder zum Drucken oder Übertragen markiert. Es können keine weiteren Bilder verarbeitet werden.
Bild kann nicht markiert werden.	Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für eine Datei festzulegen, die nicht im JPEG-Format vorliegt.
Exx	Kamerafehlfunktion. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Wiederholen Sie dann die Aufnahme oder Wiedergabe. Wird diese Meldung häufig angezeigt, ist die Kamera eventuell beschädigt. Notieren Sie die Fehlernummer [xx], und wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn diese Meldung direkt nach einer Aufnahme angezeigt wird, hat die Kamera das Bild möglicherweise nicht aufgenommen. Überprüfen Sie im Wiedergabemodus, ob das Bild tatsächlich aufgenommen wurde.

Problem	Ursache	Lösung
Die Kamera ist nicht betriebsbereit.	Die Kamera ist ausgeschaltet.	● Schalten Sie die Kamera ein. (Siehe <i>An-/Ausschalten der Kamera</i> (S. 23))
	Die CF-Karten-Steckplat-/ Akkufachabdeckung ist geöffnet.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung geschlossen ist.
	Die Batterien sind falsch herum eingelegt.	● Legen Sie die Batterien richtig herum ein.
	Die Batterien sind erschöpft.	● Ersetzen Sie die Batterien durch zwei ungebrauchte Alkalinebatterien (Größe AA) oder vollständig wiederaufgeladene NiMH-Akkus von Canon. ● Verwenden Sie eine Steckdose.
	Falscher Batterietyp.	● Verwenden Sie nur Alkalinebatterien der Größe AA oder NiMH-Akkus der Größe AA von Canon. (Weitere Informationen zu Alkalinebatterien finden Sie unter <i>Ornungsgemäßer Umgang mit Batterien</i> (S. 16).)
	Schlechter elektrischer Kontakt zwischen Batterie und Kamera.	● Reinigen Sie die Batteriekontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch.
Die Kamera ist nicht aufnahmebereit.	Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus.	● Wechseln Sie in den Aufnahmemodus.
	Der Blitz wird aufgeladen.	● Warten Sie, bis der Blitz aufgeladen ist. Wenn die Kontrollleuchte durchgehend orange aufleuchtet, können Sie den Auslöser drücken.
	Die CF-Karte ist voll.	● Setzen Sie eine neue CF-Karte ein. ● Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der CF-Karte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.

Problem	Ursache	Lösung
Die Kamera ist nicht aufnahmebereit.	Die CF-Karte ist fehlerhaft formatiert.	● Formatieren Sie die CF-Karte (S. 18). ● Die Karte ist möglicherweise defekt (ihre Logik kann defekt sein). Wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.
Wiedergabe nicht möglich.	Sie haben versucht, Bilder wiederzugeben, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden.	● Bilder können von einem Computer mit der mitgelieferten Software ZoomBrowser EX bzw. ImageBrowser zur Kamera übertragen werden.
	Der Dateiname wurde auf einem Computer geändert, oder der Speicherort der Datei wurde geändert.	● Ändern Sie den Dateinamen oder den Speicherort dem Dateiformat bzw. der Speicherstruktur der Kamera entsprechend (Siehe <i>Informationen zu Datei- und Ordnernummern</i> (S. 92)).
Die Batterien sind zu schnell leer.	Falscher Batterietyp.	● Verwenden Sie nur ungebrauchte Alkalinebatterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA. (Informationen zu Alkalinebatterien finden Sie unter <i>Ordnungsgemäßer Umgang mit Batterien</i> (S. 16).)
	Die Akkukapazität nimmt aufgrund niedriger Umgebungstemperaturen ab.	● Bewahren Sie Akkus vor Aufnahmen in einer kalten Umgebung an einer warmen Stelle auf (z. B. in einer Innentasche Ihrer Kleidung).
	Die Akkukontakte sind verschmutzt.	● Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung des Akkus mit einem trockenen Tuch.
	Die Akkus wurden länger als ein Jahr nicht verwendet.	● Die normale Akkuleistung sollte nach mehrmaligem Entladen und Wiederaufladen wiederhergestellt sein.
	Die Akkus sind nicht mehr verwendbar.	● Ersetzen Sie beide Akkus durch neue.

Problem	Ursache	Lösung
Die Akkus lassen sich nicht mit dem separat erhältlichen Akkuladegerät aufladen.	Die Akkus wurden falsch herum in das Ladegerät eingelegt.	● Setzen Sie die Akkus richtig herum in das Ladegerät ein.
	Schlechter elektrischer Kontakt zwischen Akkus und Ladegerät.	● Achten Sie darauf, dass die Akkus fest im Ladegerät sitzen. ● Überprüfen Sie, ob das Netzkabel fest an das Ladegerät und die Steckdose angeschlossen ist.
	Die Akkukontakte sind verschmutzt.	● Säubern Sie die Kontakte vor dem Laden der Akkus mit einem trockenen Tuch.
	Die Akkus sind nicht mehr verwendbar.	● Ersetzen Sie beide Akkus durch neue.
Die Aufnahmen sind verschwommen oder unscharf.	Sie haben die Kamera während der Aufnahme bewegt.	● Halten Sie die Kamera während der Aufnahme ruhig.
	Der Autofokus funktioniert nicht, da das AF-Hilfslicht blockiert wurde.	● Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht des Blitzes nicht mit einem Finger oder mit einem anderen Gegenstand verdecken.
	Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	● Schalten Sie das [AF-Hilfslicht] auf [An] (S. 57).
	Das Motiv lag außerhalb des Fokusbereichs der Kamera.	● Achten Sie darauf, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Motiv und Objektiv einzuhalten. ● Verwenden Sie für Nahaufnahmen (5 bis 20 cm Abstand vom Objektiv) den Makromodus. ● Verwenden Sie für die Aufnahme weit entfernter Objekte den Modus „Unendlich“.
	Das Motiv ist schwer zu fokussieren.	● Verwenden Sie bei Aufnahmen den Schärfespeicher (Siehe <i>Verwenden des Schärfespeichers</i> (S. 63)).

Problem	Ursache	Lösung
Das Motiv ist unterbelichtet (zu dunkel).	Unzureichende Lichtverhältnisse für die Aufnahme.	● Aktivieren Sie den Blitz.
	Das Motiv ist dunkler als die Umgebung.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert, oder verwenden Sie zur Belichtungsmessung das Spotmessfeld.
	Das Motiv liegt außerhalb des Blitzbereichs.	● Bei Verwendung eines Blitzes sollte der Abstand zwischen Objektiv und Motiv 2 m nicht überschreiten. ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit (Siehe <i>Ändern der ISO-Empfindlichkeit</i> (S. 69)).
Das Motiv ist überbelichtet (zu hell).	Das Motiv befindet sich zu nahe am Blitz.	● Bei Verwendung eines Blitzes sollte der Abstand zwischen Objektiv und Motiv 20 cm nicht unterschreiten.
	Das Motiv ist heller als die Umgebung.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert oder verwenden Sie zur Belichtungsmessung das Spotmessfeld.
	Licht fällt in die Kamera oder reflektiert in der Kamera.	● Ändern Sie den Kamerawinkel.
	Der Blitz ist so eingestellt, dass er bei jeder Aufnahme ausgelöst wird.	● Stellen Sie den Blitz auf einen anderen Modus als „An“ ein.
Ein senkrechter Lichtbalken (rot, violett) wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.	Das Motiv ist zu hell.	● Dies kann bei Geräten mit CCDs vorkommen und stellt keine Fehlfunktion dar (der rote Lichtbalken wird bei der Aufnahme von Einzelbildern nicht aufgezeichnet, allerdings ist dies bei Filmaufnahmen der Fall.)

Problem	Ursache	Lösung
Auf dem Bild sind weiße Punkte oder Sternchen sichtbar.	Licht aus dem Blitzgerät wurde von Staubpartikeln oder Insekten in der Luft reflektiert.	● Dies kann bei Digitalkameras vorkommen und stellt keine Fehlfunktion dar.
Der Blitz wird nicht ausgelöst.	Der Blitz ist auf „Aus“ gestellt.	● Stellen Sie den Blitz auf einen anderen Modus als „Aus“ ein.
Bilder werden sehr langsam von der CF-Karte gelesen.	Die CF-Karte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine in der Kamera formatierte CF-Karte. (Siehe <i>Formatieren von CF-Karten</i> (S. 18).)
Das Speichern von Bildern auf eine CF-Karte nimmt viel Zeit in Anspruch.		

Austauschen der Datumsbatterie

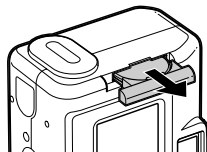
Wird beim Einschalten der Kamera das Menü „Datum/Uhrzeit“ auf dem LCD-Monitor angezeigt, ist die Datumsbatterie leer und die Uhr läuft nicht mehr. Kaufen Sie eine neue Batterie (Batterietyp CR2016) und tauschen Sie die verbrauchte Batterie wie unten beschrieben aus. (Die Datumsbatterie wird bereits im Werk eingesetzt und hat daher möglicherweise nach dem Erwerb der Kamera nicht mehr ihre vollständige Lebensdauer.)



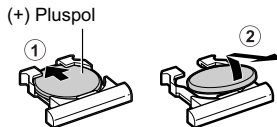
Achten Sie besonders sorgfältig darauf, die für die Kamera benötigte Datumsbatterie für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da die ätzende Batterieflüssigkeit die Magen- oder Darmwand angreifen kann.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- 2** Ziehen Sie den Datumsbatteriehalter in Pfeilrichtung heraus.



- 3** Schieben Sie die Datumsbatterie etwas in Richtung des Pfeils ①, und ziehen Sie die Batterie in Pfeilrichtung ② heraus.



- 4** Setzen Sie die neue Datumsbatterie mit dem Pluspol (+) nach oben in den Batteriehalter ein.

- 5** Setzen Sie den Datumsbatteriehalter in die ursprüngliche Position ein.
- 6** Wenn auf dem LCD-Monitor das Menü „Datum /Uhrzeit“ angezeigt wird, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein (S. 20).



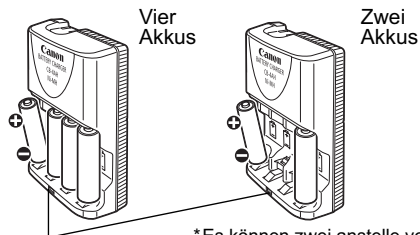
Beim erstmaligen Einschalten der Kamera wird das Menü „Datum/Uhrzeit“ ebenfalls auf dem LCD-Monitor angezeigt. Dies ist normal und bedeutet nicht, dass die Datumsbatterie ausgetauscht werden muss.

Verwendung der Stromversorgungssets (separat erhältlich)

Verwenden wiederaufladbarer Batterien

(Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät CBK4-200)

Im Lieferumfang sind das Ladegerät und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metallhydrid) der Größe AA enthalten. Gehen Sie zum Aufladen der Akkus wie unten beschrieben vor.



Ladeanzeige

*Es können zwei anstelle von vier Akkus aufgeladen werden.

Während des Ladevorgangs blinkt die Kontrollleuchte. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet sie permanent.



Im Lieferumfang des Zubehörs „Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät CBK4-200“ sind vier Akkus enthalten. Es werden jedoch nur zwei Akkus für diese Kamera benötigt.



- Dieses Ladegerät darf nur zum Aufladen von NiMH-Akkus NB-2AH der Größe AA von Canon verwendet werden. Versuchen Sie nie, diese Akkus in einem anderen Ladegerät aufzuladen.
- Verwenden Sie keine neuen Akkus zusammen mit bereits in anderen Geräten verwendeten Akkus.
- Laden Sie stets beide Akkus der Kamera gleichzeitig auf.
- Verwenden Sie keine Batterien unterschiedlichen Kaufdatums oder unterschiedlicher Aufladung zusammen.
- Versuchen Sie nicht, bereits vollständig aufgeladene Akkus weiter aufzuladen, da dies eine Herabsetzung oder Störung der Akkuleistung zur Folge haben könnte. Laden Sie Akkus außerdem nicht länger als 24 aufeinander folgende Stunden lang auf.
- Laden Sie die Akkus nicht in geschlossenen Räumen auf, in denen sich gewöhnlich die Hitze staut.
- Ein wiederholtes Aufladen der Akkus vor deren vollständiger Erschöpfung kann zu einer Kapazitätsverminderung führen. Laden Sie die Akkus nicht auf, bevor auf dem LCD-Monitor die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ angezeigt wird.

- Reinigen Sie die Akkukontakte in folgenden Situationen sorgfältig mit einem sauberen, trockenen Tuch, da sie durch Hautfett oder sonstigen Schmutz verunreinigt sein können:
 - Wenn die Lebensdauer der Akkus beträchtlich abgenommen hat.
 - Wenn die Anzahl der möglichen Aufnahmen beträchtlich abgenommen hat.
 - Beim Laden der Akkus (setzen Sie die Akkus vor dem Laden zwei- bis dreimal ein, und nehmen Sie sie wieder heraus).
 - Wenn der Ladevorgang nur wenige Minuten dauert (die Kontrollleuchte am Akkuladegerät erlischt nicht).
- Konstruktionsbedingt können die Akkus unter Umständen direkt nach dem Kauf oder nach längerer Nichtbenutzung nicht vollständig geladen werden. Verwenden Sie in diesem Fall die Akkus, bis sie vollständig entladen sind, bevor Sie sie neu laden. Wenn Sie dies mehrmals tun, wird die Akkuleistung wiederhergestellt.

- Da die Lagerung vollständig aufgeladener Akkus über einen längeren Zeitraum (etwa ein Jahr) deren Lebensdauer verkürzen oder die Leistung mindern kann, empfiehlt es sich, Akkus in der Kamera zu verwenden, bis sie vollständig leer sind, und sie bei normalen Temperaturen (23 °C) oder niedriger aufzubewahren. Sollten Sie Akkus über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, laden Sie sie mindestens einmal pro Jahr vollständig auf, und entladen Sie sie dann in der Kamera, bevor sie erneut gelagert werden.
- Entladen sich die Akkus sehr schnell, obwohl Sie die Kontakte gereinigt haben und die Kontrollleuchte des Akkuladegeräts nicht erlischt, ist die Lebensdauer der Akkus möglicherweise abgelaufen. Tauschen Sie sie gegen andere ungebrauchte Akkus aus. Wenn Sie neue Akkus kaufen, sollten Sie NiMH-Akkus der Größe AA von Canon erwerben.
- Wenn Sie die Batterien in der Kamera oder im Ladegerät lassen, kann dies zum Auslaufen der Batterien führen. Entnehmen Sie die Batterien der Kamera oder des Ladegeräts, und lagern Sie sie an einem trockenen, kühlen Ort, wenn Sie die Kamera nicht verwenden.



- Das Ladegerät benötigt zum vollständigen Aufladen ungefähr 110 Minuten, wenn zwei Akkus an den Enden des Ladegeräts eingelegt sind, bzw. 220 Minuten bei vier Akkus (Testergebnis von Canon). Laden Sie Akkus nicht bei Umgebungstemperaturen außerhalb des Bereichs zwischen 0 und 35 °C auf.
- Die Aufladezeit unterscheidet sich je nach Umgebungstemperatur und der ursprünglichen Aufladung der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Ladegerät abgegeben werden. Das ist keine Fehlfunktion.
- Sie können auch den Batterie- und Ladegerät-Satz CBK100 mit NiMH-Akkus NB-1AH der Größe AA von Canon verwenden.

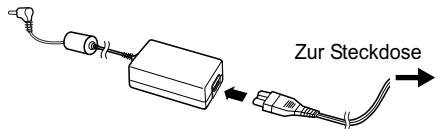
Verwenden des Netzteils ACK800

Bei längerer Verwendung der Kamera oder während der Verbindung mit einem Computer wird die Verwendung des Netzteils ACK800 empfohlen.

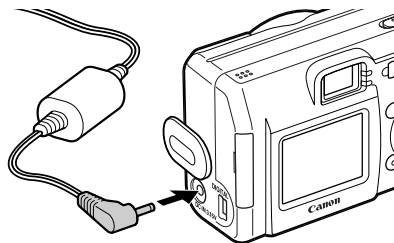


Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an den Kompakt-Netzadapter anschließen oder von diesem trennen.

1 Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Kompakt-Netzadapter und das andere Ende mit einer Steckdose.



2 Öffnen Sie die Kontaktabdeckung, und stecken Sie den Gleichspannungsstecker des Adapters in den Gleichstromanschluss der Kamera.



- Trennen Sie den Adapter von der Steckdose, sobald Sie die Kamera nicht mehr verwenden.



Versuchen Sie nicht, ein anderes als das Netzteil ACK800 mit der Kamera zu verwenden. Andernfalls könnte die Kamera oder das Netzteil beschädigt werden.

Pflege und Wartung der Kamera

Mit den folgenden Verfahren können Sie das Kameragehäuse, das Objektiv, den Sucher, den LCD-Monitor sowie andere Teile reinigen.

Kameragehäuse	Wischen Sie Schmutz mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch vom Gehäuse.
Objektiv	Entfernen Sie zunächst Staub und Schmutzpartikel mithilfe einer Blasebalgbürste und verbliebene Verunreinigungen mit einem weichen Tuch vom Objektiv. ● Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals synthetische Reinigungsmittel. Sollte es nicht möglich sein, Schmutz zu entfernen, wenden Sie sich an den nächsten Canon Kundendienst (in separater Broschüre aufgeführt).

LCD-Monitor, Sucher

Entfernen Sie Staub und Schmutzpartikel mithilfe einer Blasebalgbürste. Wenn notwendig, reinigen Sie den Sucher und den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder einem Brillenreinigungstuch, um hartnäckigen Schmutz zu entfernen.

- Üben Sie keinen hohen Druck auf den LCD-Monitor aus, und reiben Sie nicht stark. Dies könnte den Monitor beschädigen oder zu anderen Problemen führen.



Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Wasser, Verdünner, Benzol oder chemische Reinigungsmittel, da dies zu Beschädigungen oder Verformungen führen kann.

Technische Daten

Alle Daten beruhen auf Standardtestverfahren von Canon. Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

Effektive Pixelzahl der Kamera	Ca. 3,2 Millionen
Bildsensor	1/2,7 Zoll CCD (Gesamtpixelzahl: ca. 3,3 Millionen)
Objektiv	5,0 mm (35 mm-Entsprechung: 33 mm), f/3,6
Digitalzoom	Bis zu 5,1-fach
Optischer Sucher	Leuchtrahmensucher
LCD-Monitor	1,5-Zoll-Niedrigtemperatur-Polysilikon-Dünnschichttransistor-Flüssigkristallanzeige, ca. 78.000 Pixel
AF-System	TTL-Autofokus Fokusrahmen: 5-Punkt AiAF/1-Punkt AF Schärfespeicher verfügbar
Aufnahmeabstand (von der Vorderkante des Objektivs)	Standard AF: 20 cm – unendlich Makro AF: 5 – 20 cm
Verschluss	Mechanischer Verschluss + elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	1 – 1/2000 Sekunde ● In den Modi „Manuell“ und „Stitch-Assistent“ sind Verschlusszeiten von 1 – 1/6 Sekunden verfügbar, wenn der Blitz ausgeschaltet und der Modus „Langzeitsynchronisation“ aktiviert ist. Bei kürzeren Verschlusszeiten als 1/6 Sekunden wird mit Rauschminderung gearbeitet.
Lichtmesssystem	Mehrfeld-, mittenbetonte Integral- oder Spotmessung
Belichtungskontrollsystem	Programmautomatik

Technische Daten

Belichtungskorrektur	± 2 LW in Drittelstufen		
Empfindlichkeit	AUTO, entsprechend ISO 50/100/200/400		
Weißabgleich	Automatischer TTL-, voreingestellter (mögliche Einstellungen: Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H) oder benutzerdefinierter Weißabgleich		
Blitz	Blitz, Rote-Augen-Reduzierung, An, Aus, Langzeitsynchronisation		
Blitzbereich	20 cm – 2,0 m (wenn die Empfindlichkeit auf ISO-Automatik gestellt ist)		
Aufnahmemodi	Automatik/Manuell/Stitch-Assistent/Film		
Serienbilder	Ca. 2,2 Bilder/Sekunde (Groß/Fein-Modus, LCD-Monitor deaktiviert)		
Selbstausröser	Auslöser wird nach einer Verzögerung von ca. 10 Sek./2 Sek. aktiviert		
Computergesteuerte Aufnahmen	Verfügbar (Nur USB-Anschluss: Die benötigte Software ist im Lieferumfang der Kamera enthalten.)		
Speichermedien	Kompakt-Flashmemory Karte (CF-Karte), Typ I		
Dateiformat	Kompatibel mit „Design rule for Camera File System“ und DPOF		
Bildaufzeichnungsformat	Einzelbilder: JPEG (Exif 2.2)* ¹ Filme: AVI (Bildaten: Motion JPEG, Audiodaten: WAVE [mono])		
Kompression	Superfein, Fein, Normal		
Anzahl der aufgezeichneten Pixel	Einzelbilder	Groß : 2048 x 1536 Pixel Mittel 2: 1024 x 768 Pixel	Mittel 1: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel
	Filme	640 x 480 Pixel (ca. 30 Sek.)* ² 160 x 120 Pixel (ca. 3 Minuten) 15 Bilder/Sek. Die Daten in Klammern beziehen Sie auf die maximale Filmlänge je Aufnahmevergang.	320 x 240 Pixel (ca. 3 Minuten)

Wiedergabemodi	Einzelbild (Histogramm kann angezeigt werden), Übersicht (9 Miniaturbilder), Vergrößert (ca. 10-fach (max.) im LCD-Monitor), automatische Wiedergabe oder Tonaufnahmen (bis zu 60 Sek.).
Direktdruck	Kompatibel mit <i>Canon Direct Print / Bubble Jet Direct / PictBridge</i>
Anzeigesprachen	12 Sprachen sind für Menüs und Meldungen verfügbar (Englisch, Deutsch, Französisch, Holländisch, Dänisch, Finnisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch, Chinesisch und Japanisch)
Einstellungen unter „Meine Kamera“	Startbild, Startton, Verschlussgeräusch, Tastenton und Selbstauslöser-Ton können wie folgt eingestellt werden: 1. Unter Verwendung der auf der Kamera aufgenommenen Bilder und Töne. 2. Unter Verwendung der vom Computer mithilfe der mitgelieferten Software übertragenen Daten.
Schnittstelle	USB (Mini-B, PTP [Picture Transfer Protocol])
Spannungsquelle	1. Zwei Alkalinebatterien der Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten) 2. Zwei wiederaufladbare NiMH-Akkus der Größe AA (separat erhältlich) 3. Netzteil ACK800 (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	0 – 40°C
Luftfeuchtigkeit	10 – 90%
Abmessungen	110,0 x 58,0 x 36,6 mm (hervorstehende Teile nicht eingerechnet)
Gewicht	Ca. 175 g (ausschließlich Batterien und CF-Karte)

*1 Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern. Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der mit „Exif Print“ kompatibel ist, werden die Bilddaten von der Aufnahme mit der Kamera verwendet und optimiert. So können Ausdrücke von äußerst hoher Qualität erzielt werden.

*2 Aufnahmezeit unter Verwendung der CF-Karte FC-32MH (im Lieferumfang der Kamera enthalten) bzw. den separat erhältlichen CF-Karten FC-256MH oder FC-512MSH (nicht in allen Ländern erhältlich).

Akkuleistung

	Anzahl der Aufnahmen		Wiederga- bedauer
	LCD- Monitor An	LCD- Monitor Aus	
Alkalinebatterien der Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 75 Aufnahmen	ca. 250 Aufnahmen	ca. 90 Minuten
NiMH-Akku NB-2AH der Größe	ca. 350 Aufnahmen	ca. 950 Aufnahmen	ca. 240 Minuten

* Diese Daten beruhen auf Standardtestverfahren von Canon. Die tatsächlichen Werte können sich je nach Aufnahmebedingungen und Kameraeinstellungen davon abweichen.

<Testbedingungen>

Aufnahme: normale Temperatur (23 °C), abwechselnde Aufnahmen in Intervallen von 20 Sekunden, wobei der Blitz bei jeder vierten Aufnahme verwendet und die Kamera nach jeder achten Aufnahme aus- und wieder eingeschaltet wird.

Wiedergabe: normale Temperatur (23 °C), Serienbildwiedergabe mit 3 Sekunden je Bild.

- Weitere Informationen zu Akkus/Batterien finden Sie unter **Ordnungsgemäßer Umgang mit Batterien (S. 16)**.

CF-Karten und geschätzte Speicherkapazitäten (Aufnahmen)

☐ CF-Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

		FC-32MH	FC-64M	FC-128M	FC-256MH	FC-512MSH
L		18	38	76	154	308
		33	68	137	276	552
		67	136	274	548	1095
M1		30	61	122	246	491
		54	109	219	440	879
		108	217	435	868	1734
M2		53	107	215	431	855
		94	189	379	762	1522
		174	349	700	1390	2714
S		120	241	482	962	1891
		196	393	788	1563	3122
		337	676	1355	2720	5203
Film		30 Sek.	61 Sek.	124 Sek.	249 Sek.	499 Sek.
		91 Sek.	183 Sek.	368 Sek.	735 Sek.	1451 Sek.
		242 Sek.	486 Sek.	973 Sek.	1954 Sek.	3902 Sek.

- Die maximale Länge einer Filmaufnahme beträgt ca. 30 Sek. ()* oder 3 Minuten, (, ). Die Zeitangaben geben die maximale Dauer für Serienaufnahmen wieder.

* Unter Verwendung der CF-Karte FC-32MH (im Lieferumfang enthalten) bzw. der separat erhältlichen CF-Karten FC-256MH oder FC-512MSH (nicht in allen Ländern erhältlich).

-  (Superfein),  (Fein) und  (Normal) stehen für die Komprimierungseinstellung.
- L** (Groß), **M1** (Mittel 1), **M2** (Mittel 2), **S** (Klein), ,  und  stehen für die Auflösung.
- Bestimmte CF-Karten sind in einigen Ländern nicht erhältlich.

L (Groß)	2048 x 1536 Pixel
M1 (Mittel 1)	1600 x 1200 Pixel
M2 (Mittel 2)	1024 x 768 Pixel
S (Klein)	640 x 480 Pixel
	640 x 480 Pixel
	320 x 240 Pixel
	160 x 120 Pixel

Größe der Bilddateien (geschätzt)

			
L (2048 x 1536 Pixel)	1602 KB	893 KB	445 KB
M1 (1600 x 1200 Pixel)	1002 KB	558 KB	278 KB
M2 (1024 x 768 Pixel)	570 KB	320 KB	170 KB
S (640 x 480 Pixel)	249 KB	150 KB	84 KB
Film	 (640 x 480 Pixel)	990 KB/Sek.	
	 (320 x 240 Pixel)	330 KB/Sek.	
	 (160 x 120 Pixel)	120 KB/Sek.	

NiMH-Akku NB-2AH

Im Lieferumfang des separat erhältlichen Zubehörs „NiMH-Akku NB4-200“ und „Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät CBK4-200“ enthalten.

Typ	Wiederaufladbarer Nickel-Metallhydrid-Akku
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2300 mAh (mind. 2150 mAh)
Anzahl der Ladezyklen	Ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	Durchmesser: 14,5 mm Länge: 50 mm
Gewicht	Ca. 29 g

Batterieladegerät CB-4AH/CB-4AHE

Im Lieferumfang des separat erhältlichen Zubehörs „Wiederaufladbare Batterien inklusive Ladegerät CBK4-200“ enthalten.

Nenningangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) /10 W
Nennleistung	565 mA ^{*1} , 1275 mA ^{*2}
Ladezeit	Ca. 250 Minuten ^{*1} Ca. 110 Minuten ^{*2}

Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	65,0 × 105,0 × 27,5 mm
Gewicht	CB-4AH: ca. 95 g CB-4AHE: ca. 97 g

^{*1} Für das Aufladen von vier NiMH-Akkus NB-2AH.

^{*2} Für das Aufladen von zwei NiMH-Akkus NB-2AH (jeweils an den Enden des Ladegeräts eingelegt).

Kompakt-Netzadapter CA-PS800

Im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK800 enthalten.

Nenningangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz), 16 VA (100 V) – 26 VA (240 V)
Nennleistung	3,15 V Gleichspannung/2 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,5 × 104 × 31,4 mm
Gewicht (Gehäuse)	Ca. 180 g

Kompakt-Flashmemory Karte

Steckplatztyp	Typ 1
Abmessungen	36,4 × 42,8 × 3,3 mm
Gewicht (Gehäuse)	Ca. 10 g

Tipps und Informationen zum Fotografieren

In diesem Abschnitt finden Sie Tipps zum Fotografieren.

Tipps zur Verwendung des Selbstauslösers (S. 41)

Für gewöhnlich wackelt die Kamera ein wenig, wenn Sie auf den Auslöser drücken.

Wenn Sie den Selbstauslöser auf  einstellen, wird der Verschluss um zwei Sekunden verzögert und das Wackeln der Kamera und damit unscharfe Aufnahmen vermieden.

Noch bessere Ergebnisse können Sie erzielen, wenn Sie die Kamera auf eine stabile Oberfläche legen oder das Stativ verwenden.

Tipps zur Einstellung der Belichtung (S. 65)

Die Belichtung wird von der Kamera automatisch so eingestellt, dass Bilder mit der optimalen Helligkeit aufgenommen werden. Aufgenommene Bilder können je nach Aufnahmebedingungen jedoch heller oder dunkler als das Motiv sein. Stellen Sie in diesem Fall die Belichtungskorrektur manuell ein.

Unterbelichtung

Die gesamte Aufnahme ist dunkel. Weiße Bereiche des Bildes sehen grau aus. Bei der Aufnahme von hellen Motiven oder in einer Umgebung mit Hintergrundbeleuchtung kann das Bild unterbelichtet sein.

Passen Sie die Belichtungskorrektur in Richtung + an.



Optimale Belichtung



Überbelichtung

Die gesamte Aufnahme ist hell. Schwarze Bereiche des Bildes sehen grau aus. Bei der Aufnahme von dunklen Motiven oder in dunklen Umgebungen kann das Bild überbelichtet sein. Passen Sie die Belichtungskorrektur in Richtung - an.



ISO-Empfindlichkeit (S. 69)

Die ISO-Empfindlichkeit ist eine numerische Angabe für die Lichtempfindlichkeit der Kamera. Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto höher ist die Lichtempfindlichkeit. Wenn eine hohe ISO-Empfindlichkeit eingestellt ist, können Sie Aufnahmen in einer dunklen Umgebung (innen und außen) ohne Blitz machen. Außerdem wird dadurch das Verwackeln von Aufnahmen unterdrückt. Das ist besonders an Orten vorteilhaft, an denen die Verwendung von Blitzgeräten verboten ist. Durch die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit wird das Umgebungslicht optimal genutzt, dadurch geben die Aufnahmen die Atmosphäre des Orts realistisch wieder.



Entsprechend ISO 50



Entsprechend ISO 400

Übersicht

A

AF	33
AF-Hilfslicht	33
Angetippt	31
Aufnahme	54
Aufnahme-Menü	57
Auslöser	31
Austauschen der Datumsbatterie	105

B

Batterien	
Akkuleistung	114
Batteriestatusanzeigen	18
Einsetzen	15
Ordnungsgemäßer Umgang mit Batterien	16
Belichtungskorrektur	65
Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Druckfolge)	82
Blitz	38

C

CF-Karten	
CF-Karten und geschätzte Kapazitäten (Aufnahmen)	114
Formatieren	18
Informationen zu CF-Karten	19
CF-Kartensteckplatz-/Akkufachabdeckung	13

D

Dateinummer	92
Dateigröße	115
Datum	20
Datumsbatterie	105
DC IN-Anschluss (Gleichstromeingang)	12, 109
DIGITAL -Anschluss	12, 86
Digitalzoom	31
Direkt Übertragung	88
DPOF	78
Drucken	76
Auswählen der zu druckenden Bilder	78
DPOF-Druckeinstellungen	78
Drucken	76
Druckformat	80
Verbinden der Kamera mit einem Drucker	77
Zurücksetzen der Druckeinstellungen	81

E

Ein- und Ausschalten der Kamera	23
Einstellungen-Menü	58
Einstellung	
AF-Hilfslicht	57
AiAF	57
auto.Abschalt	60
Display aus	60

Formatieren	60
Rückst. Dateinr.	60
Stummschaltung	58
Einstellen der Sprache	21
Einstellungen unter „Meine Kamera“	61
Einzelbildwiedergabe	47

F

Film	
Bearbeiten	50
Filmaufnahmemodus	45
Aufnahmen	45
Tonaufnahmen	73
Wiedergeben	49
Fotoeffekt	70
Funktionen	128

H

Handgelenkschlaufe	13
Herunterladen von Bildern auf einen Computer	
Anschließen der Kamera an einen	
Computer	84
Direktes Übertragen der Bildern von einer	
CF-Karte	91
Verwenden eines PC-Kartenlesers oder	
eines PC-Kartensteckplatzes	91

I

ISO-Empfindlichkeit	69
---------------------------	----

K

Kompression	36
Kontaktabdeckung	12, 86
Kontrollleuchte	14

L

Lampe zur Verringerung roter Augen	12, 39
Lautsprecher	13
LCD-Monitor	
Verwendung	26
Lichtmessmodi	65
Löschen	
Löschen aller Bilder	53
Löschen von Einzelbildern	53

M

Makro	40
Menü FUNC.	54
Menüs	54
Mikrofon	12, 45

P

Pflege und Wartung der Kamera	110
Pixelauflösung	36
Print/Share Taste	14, 89

R

Rote-Augen-Reduzierung	38, 39
------------------------------	--------

S

Schärfenspeicher	63
Schützen	75
Selbstausröser.....	41
Standard	62
Standardereinstellungen	57
Stitch-Assistent	
Aufnahme	43
Bilderserie von einem Motiv	43
Stromsparmmodus	24
Automatische Abschaltung	24
Display aus	24
Sucher	32

T

Tonaufnahme	73
-------------------	----

U

Uhrzeit	20
Unendlich	40
Übersichtsanzeige	48

V

Vergrößern von Bildern	47
Verwendung der Stromversorgungssets	106
Vollständig gedrückt	31

W

Wiedergabe	
Anzeigen von Einzelbildern	47
Automatische Wiedergabe	74
Gleichzeitiges Anzeigen von neun Bildern	48
Rotieren von angezeigten Bildern	72
Wiedergabe-Menü	58
Weißabgleich	66



NOTIZ



NOTIZ



NOTIZ



NOTIZ



NOTIZ

NOTIZ

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll! Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet (Batterieverordnung), alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Funktionen der verschiedenen Aufnahmemodi

In der folgenden Übersicht ist dargestellt, welche Funktionen und Einstellungen in den einzelnen Aufnahmemodi zur Verfügung stehen.

Funktion				 		siehe Seite
Pixelauflösung	Groß  * Mittel 1 	○	○	△	–	36
	Mittel 2  Klein 	○	○	△	–	
	Film   * 	–	–	–	○	
Kompression	Superfein 	○	○	△	–	37
	Fein 	○*	○*	○*	–	
	Normal 	○	○	△	–	
Blitz	Automatisch 	○	○	–	–	38
	Rote-Augen-Reduktion, automatisch 	○*	○*	–	–	
	An 	–	○	△	–	
	Aus 	○	○	△*	–	
	Langzeitsynchronisation 	–	○	△	–	
Makromodus 		○	○	△	○	40
Unendlich-Modus 		–	○	△	○	40
Aufnahmemethode	Einzelbild 	○*	○*	△*	○*	31
	Serienbilder 	–	○	–	–	41
	Selbstauslöser 	○	○	△	○	41